

# Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



Quelle: Pixabay/PublicDomainPictures

## 2 | Josef – ein Vorbild für Jesus und für uns

### 4 Christen in Palästina

Christliche Präsenz  
ist «nicht gesichert»

### 5 «Kultur des Füreinanders»

«Führen in der Krise» – eine Tagung  
des Forums Kirche und Wirtschaft

### 7 Bischof beschwört das duale System

Bistum und Finanzkommission der  
Kantonalkirchen fordern Gemeinsamkeit

# Josef, der Gerechte

Die wichtige Rolle des Mannes im Hintergrund

## EDITORIAL

**Thomas Rey**

*Pfarrer*

*St. Jakob, Cham*



## DAS GESCHENK IN DER KRIPPE

Unsere Primarschulkinder und der Pfarreikinderchor freuen sich seit dem Sommer aufs Krippenspiel – und nun ist es so weit. Denen, die in die Messe mit dem Krippenspiel kommen, geht es gleich. Sie freuen sich darauf, die Weihnachtsgeschichte zu hören und zu sehen, und darauf, wie die Kinder sie darstellen. Dieses Jahr sind es genau 800 Jahre her, seit der Heilige Franziskus in einer Höhle in Greccio das erste Mal Weihnachten mit einer lebendigen Krippe feierte. Damit hat er die heute weltweit verbreitete Tradition der Weihnachtskrippen und wohl auch des Krippenspiels begründet. Im einfachen Spiel der Kinder und in den einfachen Figuren der Krippen zeigt sich die unauffällige Menschwerdung Gottes in Jesus Christus.

In der Krippe seien es die Hirten, die in der Kleinheit das Antlitz Gottes erkannten, schreibt Papst Franziskus in einer italienischen Tageszeitung zum diesjährigen Jubiläum der Krippendarstellung. Die Engel hätten sie auf ein Kind hingewiesen, das dort geboren wurde. «Das ist kein Zeichen von Macht, Selbstgenügsamkeit oder Stolz. Nein. Der ewige Gott erniedrigt sich in einem wehrlosen, sanftmütigen, demütigen Menschen. Gott hat sich herabgelassen, damit wir mit ihm gehen können und damit er sich an unsere Seite stellt, nicht über und weg von uns.»

Freuen wir uns über dieses kleine Geschenk in der unauffälligen Krippe, das Gott uns in Jesus Christus macht. Es könnte grösser nicht sein.

**Weihnachten, das ist für viele Maria und ihr Kindlein Jesus. Josef kommt – wenn überhaupt – als naiver, betrogener und fast bemitleidenswerter alter Mann am Rande vor. Dies wird aus dem Lukasevangelium abgeleitet. In der Kindheitsgeschichte des Matthäus begegnet uns jedoch ein starker, tatkräftiger und «moderner» Vater Josef.**

In den Krippendarstellungen ist Josef der Mann im Hintergrund. Hauptfiguren sind Jesus und seine Mutter Maria. So entspricht es dem Lukasevangelium, in dem Josef nur am Rande als Verlobter Marias auftritt und es im Stammbaum Jesu lapidar heisst: «Er galt als Sohn Josefs» (Lk 3,23). Maria hingegen ist die Prophetin und Mutter des Messias, die vom Engel Gabriel berufen wird. Josef nur der stille, kaum beachtete Begleiter, der gar nicht wirklich Vater Jesu ist.

### JOSEF, DER WEG ZU JESUS

Ein ganz anderes Bild von Josef vermittelt der Evangelist Matthäus in seiner Kindheitsgeschichte. Erzählt wird aus dem Blickwinkel des Josef, hier ist eher Maria die Randfigur. So wird hier auch im Stammbaum Jesu eine Verbindung von Josef über König David bis zu Abraham beschrieben. Die Vorgeschichte der Geburt Jesu («die Weisen aus dem Morgenland») ist wichtig, zeigt auf, welche Bedeutung Jesus hat. Die Geburt an sich erwähnt Matthäus nur in einem knappen Satz: «Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete – durch das Wirken des Heiligen Geistes.» (Mt 1,18).

Josef zeigt für den Evangelisten Matthäus den Weg zu Jesus, auch wir sollen Jesus so wahrnehmen und annehmen, wie es Josef tat. Bei ihm spricht der Engel zu Josef (nicht zu Maria) und verkündet diesem die Geburt und zugleich die Bedeutung Jesu: «Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine

Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen (Mt 1,20f). Auch den Aufruf zur Flucht und später zur Niederlassung in Nazareth empfängt Josef durch den Engel. Wie sein alttestamentlicher Namensvetter Josef, der Sohn Jakobs und Rahels, kann er aus den Träumen das rechte Handeln ableiten und wird so zum «Gerechten».

### JOSEF, DER GERECHTE

Gerechtigkeit ist im Alten Testament ein zentraler Begriff, der als Tugend den Urvätern, wie Noah und Abraham, Königen wie Salomon und sogar Gott selbst zugeschrieben wird. Mit diesen Personen wird deutlich, dass Gerechtigkeit dort geschieht, wo sie zu gelingenden Beziehungen beiträgt. Wo sie konkretes, heilsames Handeln bewirkt, da wird von einem gerechten Menschen gesprochen, so auch bei Josef, der so handelt, dass er Maria nicht des Ehebruchs anklagt, sondern zu sich nimmt. «Biblische Gerechtigkeit ist nicht nur eine Norm, sondern auch und mehr noch eine solidarische Praxis, eine Parteinahme für die, denen zum Recht verholfen werden muss.» (Jürgen Ebach, in *Bibel und Kirche* 1/2015)

### JOSEF HÖRT, GLAUBT UND HANDELT

Josef ist zunächst offen für das Wort Gottes. Das ist die Grundvoraussetzung für einen Propheten. Er hört die Botschaft Gottes im



*Der Traum von Josef – ein Bild von Modesto Faustini (1839–1891).*



Christus im Haus seiner Eltern – gemalt von John Everett Millais (1829–1896).

Traum. Er ist ganz offen für Gott, sodass Gott ihn aus seinem Innersten heraus ansprechen kann. Er spürt Gottes Willen in sich. Viermal wird im Mätthäusevangelium (Kapitel 1 und 2) vom träumenden Josef gesprochen, der hört, was ihm von Gott gesagt wird. «Hört her! Wenn ich Propheten zu euch sende, offenbare ich mich ihnen in Visionen und spreche zu ihnen in Träumen» (Num 12,6), so sagt es Gott zu Miriam und Aaron, den Geschwistern des Moses. Josef glaubt diesen Offenbarungen. Glauben heisst weit mehr als nur «für wahr halten». Glauben heisst sein Vertrauen in jemanden, in diesem Fall in Gott, zu setzen. Glauben heisst, dass ich mein Tun, sogar mein ganzes Sein, in Gott begründet weiss.

### EIN MANN DER TAT

Josef ist deswegen eine starke, gefestigte Persönlichkeit, weil er sich von Gott gehalten weiss und so nach seinem Willen handelt. Josef handelt entsprechend dem Gehörten und Geglaubten. Er ist ein Mann der Tat. Nicht Worte werden von Josef überliefert, sondern es heisst: «Josef wachte auf und tat, was der Engel Gottes ihm befohlen hatte» (Mt 1,24). In seinem Tun zeigt sich: Die Gerechtigkeit findet ihre Verwirklichung im Handeln. So ist Josef, der Gerechte, für Jesus ein grosses Vorbild gewesen und Voraussetzung für seine vollkommene Gerechtigkeit. Ich stelle

mir Josef als einen liebevollen Vater vor, der seinem Sohn Jesus das Bauhandwerk lehrte (Josef wird im Matthäusevangelium als Teknon = Bauhandwerker erwähnt). Er schuf die Grundlage dafür, dass Jesus Gott als Abba, als liebevollen Papa im Himmel bezeichnen konnte.

### EIN VORBILD FÜR JESUS UND UNS

Jesus, der «neue Mann», wie er vom deutschen Journalisten und Theologen Franz Alt genannt wurde, hat in seiner Stärke gepaart mit Einfühlsamkeit, seiner Gerechtigkeit gepaart mit Barmherzigkeit bestimmt viel gelernt von Josef. Ein Mann, der feinfühlig und offen ist, der achtsam ist gegenüber sich und seiner Mitwelt, einer, der sich einbringt und handelt, wo es nötig ist, der sich aber auch zurücknehmen kann. Kein Held, aber doch einer, der zuverlässig den Alltag meistert und durch sein Vorbildsein erzieht und lehrt. Ein Mann, der auch heutigen Vätern ein Vorbild sein kann.

Mit den Worten des Neutestamentlers und Bischofs Wilhelm Egger möchte ich schliessen: «Die Kindheitsgeschichte Jesu ist eine grosse Führungsgeschichte ... Josef wird durch Gott zur Mitarbeit an dieser Führungsgeschichte berufen. Er begleitet das Kind und Maria. Er ist kein Mann des Wortes, sondern ein Mann des Hörens und des Tuns. So wird

er zum Vorbild für uns: durch das Hören auf die Stimme Gottes (trotz der vielen Stimmen, die auf uns von innen und aussen eindringen) und durch die Entschlusskraft, das Gehörte zu vollbringen. Der heilige Josef wirkt durch sein Schweigen auf uns.»

Der hebräische Name «Josef» kann mit «Gott hat hinzugefügt» übersetzt werden. Biblisch steht er in der zweiten Reihe, bei Lukas wird er 25 Mal erwähnt, 17 Mal bei Matthäus und es gibt zwei Hinweise bei Johannes, nichts bei Markus. Frühe Darstellungen zeigen Josef als alten Mann mit weissem Bart. Diese Vorstellung geht auf einen Umstand zurück: Er soll vor seiner Ehe mit Maria schon einmal verheiratet gewesen sein. Die christliche Ikonografie macht ihn vor diesem Hintergrund somit eher zum Grossvater Jesu.

Erstaunlich ist, dass sich etwa ab dem 17. Jahrhundert das Bild des Josef auch in der Kunst ändert: jünger, vitaler, als Handwerker kräftig zupackend, mit alltäglichen Szenen der Heiligen Familie. Zwar auch mit Bart, aber nicht mehr Grau in Grau. Es war im ausgehenden 19. Jahrhundert nicht zuletzt das österreichische Kaiserhaus, das die Verehrung des Josef gefördert hat – als Identifikationsfigur für gottesfürchtige Männer.

• **STEPHAN KAISER**

*Erstmals publiziert im Kirchenblatt 2022/26*

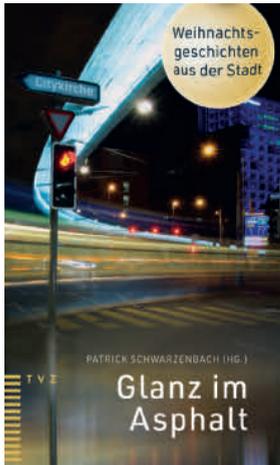
# Ende der Christen in Palästina?

Christliche Präsenz im Heiligen Land ist «nicht gesichert»

## BUCHEMPFEHLUNG

### GLANZ IM ASPHALT – WEIHNACHTEN IN DER STADT

In Schweizer Städten entstehen andere Weihnachtsgeschichten als im Heiligen Land. Das neu erschienene Buch «Glanz im Asphalt – Weihnachtsgeschichten aus



der Stadt» enthält Geschichten, die in einer ungewohnten Art und Weise von Weihnachten erzählen. Da ist der Obdachlose, der an der Tramhaltestelle Menschen beobachtet; ein heruntergekommener Schriftsteller, der neuen Mut fasst; die Erinnerung eines Migrantenkindes an die Reise in die Heimat oder ein Jugendlicher, der filmisch festhalten muss, was Weihnachten ist. Entstanden ist ein Buch aus märchenhaften Erzählungen und mit berührenden Geschichten aus der heutigen Zeit. Die Texte stammen u. a. von Thomas Hürlimann, Hildegard E. Keller, Seraina Kobler, Monika Mansour und Ralf Schlatter, und von Frauen und Männern der Citykirchen Basel, Bern, Luzern, Zug und Zürich.

Schwarzenbach, Patrick (2023): Glanz im Asphalt – Weihnachtsgeschichten aus der Stadt. 139 Seiten. Zürich: TVZ.

### FROHE WEIHNACHTEN

Liebe Leserin, lieber Leser, ich wünsche Ihnen von Herzen ein freudvolles Weihnachtsfest. Möge das Licht, das mit der Geburt Jesu jährlich neu erscheint, Frieden bringen. Frieden für Sie und für die Welt.

• MARIANNE BOLT

**Die schwindende Präsenz von Christen im Heiligen Land ist dramatisch. Auch jetzt in den Tagen vor Weihnachten sind sie voneinander getrennt. Der Nahost-Experte und Politologe, Steven Höfner, über die Situation der Menschen im Westjordanland in Zeiten des Krieges.**

Vor Weihnachten hat der Nahost-Experte Steven Höfner vor einer zunehmenden Bedrohung für die christliche Bevölkerung im Heiligen Land gewarnt. «Die Präsenz von Christen am Ursprungsort des Christentums ist historische Realität, jedoch keineswegs für die Zukunft gesichert», erklärte Höfner in einem Gastbeitrag für das Portal katholisch.de. Höfner ist Büroleiter der CDU-nahen Konrad-Adenauer-Stiftung in Ramallah im Westjordanland. Im Schatten des Gaza-Krieges habe sich «die schon seit Jahren prekäre Entwicklung der Christen» nochmals verschärft, so Höfner. Sie müssten sich aktuell gleichzeitig gegen zwei potenzielle Gefahren zur Wehr setzen: «Zum einen werden sie von national-religiösen jüdischen Extremisten bedroht, im Westjordanland und im Gaza-Streifen befürchten sie jedoch eine zunehmende Islamisierung.»

### KNAPP 1000 CHRISTEN IM GAZASTREIFEN

Die knapp 1000 Christen in Gaza seien dort eingeschlossen und Bombenangriffen ausgesetzt. Im Westjordanland und Ost-Jerusalem schränke sie die israelische Besatzung in ihrer Bewegungsfreiheit ein. So sei eine Familienzusammenführung zu Weihnachten, von christlichen Palästinensern in Ost-Jerusalem und solchen im Westjordanland, nur mit einer Sondergenehmigung möglich, «die nur in seltenen Fällen erteilt wird», kritisiert Höfner. Eine zunehmende Diskriminierung von Christen hat dem Experten zufolge deren Abwanderung aus der Region und damit eine Schwächung der Gemeinden vor Ort beschleunigt. In den palästinensischen Gebieten machten die insgesamt rund 47'000 Christen nurmehr knapp ein Prozent der Bevölkerung aus.

### «KONFLIKT NICHT WEITER RELIGIÖS AUFLADEN»

«Obwohl der Anteil der christlichen Bevölkerung schwindet, prägt sie mit ihren Einrichtungen das gesellschaftliche, soziale und wirtschaftliche Leben in den palästinensischen Gebieten», betonte Höfner. So seien christliche Organisationen der drittgrösste Arbeitgeber im Westjordanland mit über 9'000 Beschäftigten. Knapp zwei Millionen Palästinenser profitierten zudem jedes Jahr von christlichen Sozialeinrichtungen.

«Die tragende humanitäre und entwicklungspolitische Rolle der Christen im Heiligen Land sind ein wesentlicher Eckpfeiler für Verständigung, Stabilität und Deeskalation in der Region», erklärte Höfner. Zugleich warnte er davor, den Konflikt weiter religiös aufzuladen. «Das schwächt die Kräfte, die sich für eine politische und vor allem friedliche Lösung des Konflikts einsetzen.»



Geburtskirche in Bethlehem

• KATH.CH/KNA

# Firmen brauchen «Kultur des Füreinanders»

Tagung des Forums Kirche und Wirtschaft zum Thema «Führen in der Krise»

**Jede Organisation, jede Unternehmung braucht Führung und damit Führungskräfte. Worauf kommt es heute und morgen an? Darüber diskutierten Ende November im Burgbadsaal Zug Fachleute aus Wirtschaft und Theologie. Und sie waren sich in vielen Punkten einig.**

Ein Professor für Wirtschaft, ein VR-Präsident einer grossen Zuger Unternehmung und ein Jesuit – die Vielfalt auf dem Podium könnte nicht grösser gewesen sein. Und doch stimmen HSG-Professor Thomas Gutzwiller, Unternehmer Thomas Schmuckli und Jesuit Christian Rutishauser in wesentlichen Punkten überein. Sie alle plädieren für eine «Kultur des Füreinanders» als Schlüssel zum Erfolg. Je weiter oben jemand in der Hierarchie sei, «umso wichtiger sind Soft Skills», erläutert Thomas Gutzwiller. Gefragt sind also Empathie und Wertschätzung; sie bilden gemäss dem Wirtschaftsprofessor die Basis für produktive Auseinandersetzungen auf der Sachebene. Führung von anderen Menschen habe viel mit Charakter zu tun – oder negativ formuliert: «Unter extremstem Druck zeigt sich der wahre Mensch.»

Thomas Gutzwiller sprach von der nötigen Fitness, die Führungsleute mitbringen respektive sich auch erarbeiten und trainieren müssen; er meinte nicht nur die körperliche

Fitness, sondern betonte die Bedeutung der «spirituellen Fitness», die sich durch Visionen, Verstehen, Klarheit und Beweglichkeit auszeichne. Dies in einer zunehmend komplexeren Welt, die sich rasch verändere und immer weniger klar sei. Mit vielen Daten und Fakten vermittelte Gutzwiller aber auch Optimismus – die Weltbevölkerung ist gewachsen und deswegen nicht ärmer geworden, der Wohlstand gemessen an der Wertschöpfung ist im Durchschnitt in den letzten Jahrzehnten weltweit markant gestiegen, ebenso die Lebenserwartung der allermeisten Menschen, die Zahl der Opfer in Kriegen ist seit 1945 mit Ausnahme des Vietnam-Krieges zurückgegangen, ebenso die Gewalt. Zwar äusserten viele Menschen Ängste, doch Gutzwiller glaubt an eine gute Zukunft: «Die Apokalypse, der Weltuntergang, das letzte Kapitel der Bibel, kommt nicht so schnell.» Auch wenn die Klimakrise oder die ungleiche Verteilung nicht ausser Acht gelassen werden dürfen.

## «GRUNDVERTRAUEN SCHAFFEN»

Das Verständnis für die eine Welt – wir haben keine andere – soll sich in den Unternehmen zeigen. Thomas Schmuckli, der Präsident der Bossard-Gruppe, erwähnte «die Schaffung von Grundvertrauen» als eine der zentralen Aufgaben jeder Führungskraft. Das bedinge Wertschätzung gegenüber allen Mitarbeitenden auf allen Hierarchiestufen. Er möchte, dass «die Leute ihr Herz nicht zu Hause lassen, wenn sie zur Arbeit gehen». Für den Jesuiten Christian Rutishauser bedeutet dies konkret,



Thomas Hausheer ist Leiter der Fachstelle Forum Kirche und Wirtschaft.

dass eine Unternehmung auch Rituale brauche: «Wie werden Mitarbeitende verabschiedet, wie werden neue Leute eingestellt?» Um in schwierigen Zeiten erfolgreich zu sein, brauche es ein starkes Gefühl der Zusammengehörigkeit: «Investitionen in die spirituelle Ebene zahlen sich für alle Organisationen aus.» Letztlich müsse eine Führungskraft heute kein Held oder keine Heldin sein, sondern ein Mensch mit der Fähigkeit, sich und das Handeln immer wieder kritisch zu hinterfragen. Thomas Schmuckli: «Leadership verlangt nach Selbstreflexion.»

Spiritualität und Management schliessen sich nicht aus, im Gegenteil, sie bedingen einander. Dies machte Sandra Dietschi, Leiterin der Fachstellen der Katholischen Kirche Zug, in der besinnlichen Einstimmung in der Liebfrauenkapelle Zug klar, in dem sie auf Heilungsgeschichten aus der Bibel verwies. Wenn Jesus die verkrümmte Frau direkt ansieht, gibt er ihr Ansehen und Wertschätzung. Einander auf Augenhöhe begegnen schaffe Vertrauen.

• FRANZ LUSTENBERGER

## NÄCHSTE VERANSTALTUNG

Das Forum Kirche und Wirtschaft organisiert zweimal jährlich Veranstaltungen im Zyklus Wirtschaft und Werte. Die nächste Veranstaltung zum Thema Resilienz wird wieder wie gewohnt im Kloster Kappel stattfinden, und zwar am 6. März 2024.



Diskutieren miteinander (v.l.): Professor Thomas A. Gutzwiller, VR-Präsident der Bossard Gruppe Thomas Schmuckli, Jesuit Christian Rutishauser und Moderatorin Olivia Röllin.

# Eilt es?

## Gedanken zum Evangelium am Weihnachtsmorgen



Quelle: Pixabay/Wengen

### So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag (Lk 2,16\*).

Für die Hirten beginnt alles mit einer die Nacht erhellenden Engelserscheinung. Die Botschaft vom Kind in der Krippe stellt für sie alles auf den Kopf. Sie brechen auf. Ja, lasst auch uns heute gehen und die Geschichte sehen. Hier und heute. Die Weihnachtsgeschichte erzählt, wie sich Gott in menschliche Hände gibt. Der Sinn von Weihnachten ist keine Demonstration von Harmonie und Stärke, keine Erzählung von Aufstieg und Glanz. Es ist die Geschichte einer Menschwerdung, ein Sich-Einlassen auf diese Welt in ihrer Zweideutigkeit und Gewalttätigkeit. Die Weihnachtsgeschichte kann uns ermutigen, uns auf diese zweideutige Welt einzulassen, Schwäche zu riskieren und damit Menschlichkeit. Sie kann uns helfen, die Rüstungen und Panzer abzulegen und dafür offener mit den Schwächen umzugehen, uns den Menschen anzuvertrauen und Gott in der

Begegnung mit dem Schwachen und Starken zu finden.

In diesen Tagen begeben wir uns – wie alle Jahre wieder –, mindestens in Gedanken, auf den Weg nach Bethlehem. Bethlehem, die Stadt im Westjordanland, in palästinensischem Autonomiegebiet, mit ihren 30'000 Einwohnern, ca. 10 km südlich der Jerusalemer Altstadt, sieht dieses Jahr völlig anders aus. Bethlehem ist abgeriegelt und menschenleer. Es dominieren Angst, Armut, Verzweiflung und Unsicherheit. Schritte Richtung Frieden auf der weltpolitischen oder auch auf der religiösen Ebene sind bis jetzt kläglich gescheitert.

In diesen Tagen erinnere ich mich an den Familienvater, den wir als Studierendengruppe in Nablus trafen. Er klagte uns damals unter Tränen sein ganz persönliches Schicksal und unterstrich, dass seine Kinder es besser haben sollten, ins Ausland auszuwandern, um existieren zu können. Was wohl aus ihm und ihnen geworden ist? Ich erinnere mich an die beeindruckende Begegnung mit Sumaya Farhat-Naser, der palästinensischen Friedenskämpferin, die mit mehr als einer Stunde Ver-

spätung zum Termin mit unserer Gruppe in Jerusalem eintraf, weil sie am Checkpoint, mit Blick ins Maschinengewehr, Auskunft über ihre Fahrt zu uns geben musste.

Engen wir den Blickwinkel nochmals. In diesen Tagen habe ich mit einer Frau gesprochen, die Opfer dieser Kirche – Opfer von Machtmissbrauch – wurde. Zutiefst verletzt bleibt sie der Kirche doch zugehörig, auf ihre Art, wie sie mir sagte. Die Kirche muss gewaltige Schritte tun, sich grundlegend ändern – nicht nur ein bisschen hier oder da.

In jenen Tagen eilten die Hirten – getrieben von Zeichen und Worten, die sie zutiefst überzeugt haben müssen – wohin denn? Die Aussage im Bibeltext weist nur auf eine Krippe in Bethlehem hin. Dort gab es zu jener Zeit vermutlich mehr als nur eine Krippe. Wie fanden sie diejenige, die sie suchten? Sie fanden das Kind, weil sie ergriffen waren und getrieben von einer tiefen Sehnsucht und Zeichen sahen, die sie zu lesen verstanden.

Die Kirche – das sind wir alle –, aber insbesondere auch diejenigen, die Hirtenaufgaben innehaben. Gemeinsam müssen wir uns beileben, und das Ziel, die Botschaft des Kindes in der Krippe, wieder neu suchen und finden. Die Botschaft Jesu, die Menschwerdung Gottes fordert heraus, uneingeschränkt, mutig, vehement, selbstlos und demütig für alle Opfer, da und dort einzuschreiten.

• MICHÈLE ADAM, DR. THEOL.

*\*Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe ©2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.*

## LETZTE GEDANKEN ZUM EVANGELIUM

### DIE RUBRIK ZUM SONNTAGSEVANGELIUM WIRD EINGESTELLT

Mit den Gedanken von Michèle Adam zum Evangelium am Weihnachtsmorgen nimmt diese Rubrik ein Ende. Die Idee, im Pfarreiblatt das Sonntagsevangelium zu thematisieren, entstand vor knapp drei Jahren mitten in der Coronazeit. Damals war es nicht oder nur unter Auflagen und in begrenztem Umfang

möglich, die Kirche zu besuchen. Um deshalb nicht auf das Wort Gottes verzichten zu müssen, bat ich Theologinnen und Theologen im Kanton Zug, ihre Gedanken zum Evangelium schriftlich festzuhalten. Da nach drei Jahren der Zyklus der Lesejahre A, B und C wieder von vorne beginnt und der Gottesdienstbe-

such schon längst wieder gestattet ist, wird diese Rubrik nun per Ende 2023 eingestellt. Allen Autorinnen und Autoren, die uns während den vergangenen Jahren ihre Gedanken zum Evangelium zugänglich gemacht haben, ein herzliches Vergelt's Gott!

• MARIANNE BOLT

# Der Bischof beschwört das duale System

Bistum und Finanzkommission der Kantonalkirchen fordern Gemeinsamkeit

**Der von der Synode der katholischen Landeskirche Luzern angeordnete Entzug von finanziellen Mitteln sei der falsche Weg. Dies betonten Christian Griss, Präsident der Finanzkommission der Kantonalkirchen im Bistum Basel, und Bischof Felix Gmür an einer gemeinsamen Medienkonferenz.**

Die Missbrauchskrise ist eine Belastungsprobe für die Kirche und ihr Verhältnis zu den staatskirchenrechtlichen Gremien. «Wir sind hier, um das duale System zu stärken», sagte Bischof Felix Gmür an einer Medienkonferenz, zu der das Bistum und die Finanzkommission (Fiko) der kantonalen römisch-katholischen Körperschaften im Bistum Basel geladen hatte. Auslöser für den gemeinsamen Auftritt im Kirchenratssaal am Basler Lindenberg war der Entscheid der Luzerner Synode, das Zurückhalten eines Teils der Gelder an das Bistum anzudrohen, falls eine Reihe von Forderungen nicht erfüllt würde.

## IM BRIEF

### «FAKTEN KLARGESTELLT»

Bischof Felix Gmür hat in einem Brief Klartext nach Luzern geschickt. Sein Vorgesetzter sei der Papst und sonst niemand, zitiert kath.ch aus dem Schreiben. «Ich habe einfach die Fakten klargestellt», sagte Gmür an der Medienkonferenz. Er verstehe nicht, dass Forderungen gestellt würden, die teilweise schon erfüllt seien. Jüngste der bereits ergriffenen Massnahmen auf Bistumsebene ist die externe Durchführung der kirchenrechtlichen Voruntersuchung und der Prüfung von Antragsgesuchen auf Genugtuung. Bereits seit 2017 ist im Bistum Basel eine unabhängige externe Rechtsanwältin als Koordinationsperson zuständig. 2020 wurde ein aktualisiertes Schutzkonzept zur Prävention und Intervention im Bistum umgesetzt. Bewegung hat es auch bezüglich der von der Römisch-katholischen Zentralkonferenz (RKZ) erhobenen Forderungen gegeben. Für eine schweizweite unabhängige Meldestelle



Medienkonferenz im Kirchenratssaal in Basel (v. l.): Bischof Felix Gmür und Christian Griss stellen sich den Fragen der Medien.

arbeite das Fachgremium «Sexuelle Übergriffe im kirchlichen Umfeld» der Schweizer Bischofskonferenz Modelle aus. Man müsse hier auch mit den Opferverbänden reden, sagte Gmür.

Für ein kirchliches Straf- und Disziplinargericht hat die Schweiz grünes Licht von Papst Franziskus erhalten. Nun gelte es, ein Statut auszuarbeiten. Die für 2024 geplante Umsetzung soll «so schnell wie möglich» erfolgen, sagte der Bischof. Ebenfalls im nächsten Jahr soll auf Bistumsebene eine Ombudsstelle eingerichtet werden, vorerst für eine dreijährige Versuchsphase. Dieses Gremium ist das Produkt aus der ersten synodalen Versammlung des Bistums im Januar 2022 in Basel.

## FÜR EIN

### GEMEINSAMES HANDELN

Die Ombudsstelle gehört zu den Projekten, deren Umsetzung gefährdet wären, wenn dem Bistum die finanziellen Mittel nicht im budgetierten Rahmen zur Verfügung stünden. Dies gab Christian Griss, Kirchenratspräsident der Römisch-Katholischen Kirche Basel-Stadt und Präsident der Fiko, zu bedenken. Die Fiko anerkenne die vom Bischof des Bistums Basel bereits ergriffenen Massnahmen, sagte Griss. Und: «Eine erfolgreiche Umsetzung der Massnahmen benötigt aus Sicht der Fiko schweizweit ein gemeinsames, entschiedenes Handeln seitens der Bistümer,

Ordensgemeinschaften und den kantonalen katholischen Körperschaften.»

Der von der Synode der katholischen Landeskirche Luzern angeordnete Entzug von finanziellen Mitteln für die Finanzierung des Bistums Basel sei aus Sicht der Fiko nicht zielführend und gefährde das gegenseitige Vertrauen in das konstruktive Miteinander innerhalb des dualen Systems, sagte Griss.

• **REGULA VOGT-KOHLER,**  
**REDAKTORIN «KIRCHE HEUTE – RÖM.-KATH. PFARRBLATT DER NORDWESTSCHWEIZ»**

## FAKTEN UND ZAHLEN

Die Finanzkommission besteht aus je einer Vertretung der Exekutiven der kantonalen römisch-katholischen Körperschaften des Bistums Basel (AG, BE, BL, BS, JU, LU, SH, SO, TG und ZG). Sie unterstützt den Bischof in der Erfüllung seiner Aufgaben durch Bereitstellung eines Bistumsbeitrags und berät ihn bei seinen Entscheiden über die Verwendung des Budgets. Das Gesamtbudget 2024 des Bistums beläuft sich auf 5,1 Millionen Franken. Die Haupteinnahmen sind die Beiträge der Kantonalkirchen im Umfang von 3,8 Millionen Franken. Der Zuger Beitrag für das Jahr 2024 beträgt knapp 549'000 Franken und wird in zwei Tranchen überwiesen.

• **RV/MB**

PASTORALRAUM

## Zug Walchwil

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 69

pastoralraum@kath-zug.ch

www.przw.ch

### GOTTESDIENSTE

#### 25. – 29. Dezember

##### Stephanstag

Di 10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier für alle Pfarreien im Pastoralraum: Gestaltung Leopold Kaiser

### NACHRICHTEN

#### 65+ Neujahrsapéro

Am Freitag, **05. Januar 2024, ab 14.30 Uhr**, sind Seniorinnen und Senioren herzlich zum Neujahrsapéro ins **Pfarreizentrum St. Johannes Zug** (Johannesforum) eingeladen. Wir stossen mit einem Glas Wein auf das neue Jahr an und geniessen bei Königskuchen, Kaffee und feiner Unterhaltungsmusik, gespielt von Gaby Seitz, das Beisammensein.

Das Team 65+ und Agatha Schnoz freuen sich auf ein gemütliches Zusammensein!

#### 65+ Neues Halbjahresprogramm



Für alle Seniorinnen und Senioren im Pastoralraum haben die Verantwortlichen für die Altersarbeit zusammen mit engagierten Freiwilligen ein neues Halbjahresprogramm zusammengestellt.

Unter dem Leitsatz «Weil Himmel und Erde verbunden sind...» wollen wir damit viele Interessierte ansprechen. Sei dies mit sich wiederholenden, bewährten Anlässen, aber auch neuen, anregenden und horizontweiternden Unternehmungen. Dabei steht nebst dem Erleben immer auch die Gemeinschaft im Vordergrund.

Unsere Angebote bieten die Gelegenheit, neue Menschen kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen oder auch bekannte Kontakte zu pflegen.

Es tut gut, sich neu inspirieren zu lassen, gemeinsam zu lachen und zu feiern. Und dabei zu spüren, dass sich der Himmel auch auf Erden zeigt.

Das Programm wird allen Zuger Haushalten mit Bewohnenden ab Alter 75+ per Post zugesandt. Für alle anderen liegt es in den Kirchen und den Pfarreizentren im Pastoralraum Zug Walchwil auf.

Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein und heissen sie jetzt schon herzlich willkommen!

Markus Hauser, Fachverantwortlicher Altersarbeit Pastoralraum Zug Walchwil

### ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

Tel 041 725 47 60

pfarramt.stmichael@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

### GOTTESDIENSTE

#### Samstag, 23. Dezember

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Reto Kaufmann (bis 16.30 Uhr)

17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Reto Kaufmann

#### Sonntag, 24. Dezember

##### Heiligabend

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**  
17.15 **St. Michael:** Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Familienchor  
Gestaltung: Nicoleta Balint, Lisa Wieland, Philipp Emanuel Gietl und Reto Kaufmann, anschliessend weihnächtliche Musik mit Turmbläsern

18.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Missione Cattolica Italiana

18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**  
23.00 **St. Michael:** Mitternachtsmesse mit Camerata St. Michael  
Predigt: Reto Kaufmann

Musik: Vokal- und Instrumentalensemble Camerata St. Michael, Melia Inglin, Sopran, Lucrezia Lucas, Alt, Elias Win-

zeler, Tenor, Balduin Schneeberger, Bass, Philipp Emanuel Gietl, Orgel und Gesamtleitung

#### 25. – 29. Dezember

##### Weihnachten

Mo 10.00 **St. Michael:** Festgottesdienst zu Weihnachten mit den Kirchenchören St. Johannes und St. Michael, Kirchenorchester St. Michael, Melia Inglin, Sopran, Lucrezia Lucas, Alt, Elias Winzeler, Tenor, Balduin Schneeberger, Bass, Mirjam Katharina Wagner, Orgel, Philipp Emanuel Gietl, Gesamtleitung  
Predigt: Reto Kaufmann

Mo 11.30 St. Oswald: Eucharistiefeier in engl. Sprache

##### Stephanstag

Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**

Di 10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Segnung und Austeilung des Stephanswein  
Predigt: Leopold Kaiser  
Musik: Margrit Duss, Kantorin und Orgelmusik von Johann Sebastian Bach

Di 11.15 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet

Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier

Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

#### Samstag, 30. Dezember

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)

17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Gaby Wiss

#### Sonntag, 31. Dezember

##### Heilige Familie

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Gaby Wiss

18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**

#### 1. – 5. Januar

##### Neujahr

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier **entfällt**

Mo 17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Reto Kaufmann  
Musik: Jeanine Murer und Johann Baptist Stocker, Posaune, Philipp Emanuel Gietl, Orgel

Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wortgottesdienst

Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet

Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier, anschliessend Gebet um kirchliche Berufe

Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier  
 Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
 Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

**Samstag, 6. Januar**

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

**PFARREINACHRICHTEN**

**Weihnachts- und Neujahrswunsch**



Quelle: Foto Gaby Wiss

Die Lichter des Advents führen uns hinein in die Weihnachtszeit. Die letzten Vorbereitungen für die festlich-besinnlichen Tage sind gemacht. Auch im Pfarrhaus haben wir einen prächtigen Christbaum geschmückt. Das Fest der Geburt Jesu Christi erfüllt uns und die ganze Welt mit dem Licht des Himmels. Möge dieses Licht uns durch die Feiertage hindurch begleiten und dann hineinführen in ein neues Jahr. Es sei uns Hoffnung und Zuversicht durch die Tage und Wochen des kommenden Jahres.

Das Seelsorgeteam und alle Mitarbeitenden von St. Michael wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtstage sowie alles Gute und Gottes Segen im 2024.

**Kollekten**

**23./24./25. Dez.: Kinderspital Bethlehem**

Die traditionelle Weihnatskollekte für das Kinderspital Bethlehem ist aufgrund des Krieges besonders wichtig. Die Unterstützung für kranke Kinder und ihre Familien in Palästina – unabhängig ihrer Herkunft und Religion – ist dringend und bedeutet Hoffnung.

**30./31. Dez./01. Jan.: FriedensDorf in Broc**

Das Friedensdorf engagiert sich in der Friedensförderung. Das trägt dazu bei, Menschen von Gewalt und Rassismus abzubringen.

**Gedächtnisse und Jahrzeiten**

**Freitag, 29. Dezember, 19.30 Loretokapelle**  
 Silvestergedächtnis der Nachbarschaft Lüssi

**Samstag, 30. Dezember, 09.00 St. Oswald**  
 2. Gedächtnis: Lina Lichtsteiner-Moos  
 Jahrzeitgedächtnis: Antonia Büeler-Nussbaumer

**Freitag, 5. Januar, 17.30 Liebfrauenkapelle**  
 Stiftjahrzeit: Müller Xavier, Lauried

**Samstag, 6. Januar, 09.00 St. Oswald**

Jahrzeitgedächtnis: Mathilde Müller  
 Stiftjahrzeit: Pfarrer Ludwig Schwerzmann, Domherr Franz Xaver Schnyder, Eugen und Lisel Gisler-Kaiser, Eugen Gisler-Heller und Peter Gisler, Opfer der Lorzentobelbrücke und ihre Angehörigen, Regina Bacher

**Heimgegangen aus unserer Pfarrei**

Hans Nussbaumer  
 Christine «Chrigel» Steiner-Wagner  
 Martha Bättig  
 Guter Gott, lass sie in deinem Licht geborgen sein.

**Bitte beachten Sie**

Das Sekretariat ist über die Weihnachtstage vom 24. Dez. bis und mit 2. Jan. 2024 geschlossen.

**Frauenforum St. Michael Zug**

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und unser Jubiläumsjahr (150.) steht vor der Tür. Allen unseren Mitgliedern und allen Pfarreiangehörigen wünschen wir viel Glück, Gesundheit und Freude für das Jahr 2024.

**Kafihöck im Intermezzo**

Mittwoch, 3. Januar, 9.30–11.00 Uhr. Gemütliches Beisammensein. Kommt vorbei. Wir freuen uns!  
 Margrit Ulrich-Roos, Präsidentin

**Kollektenergebnisse**

**Juni – November 2023**

FIDEI DONUM	CHF 789.05
TIXI Zug	969.65
Schweizer Berghilfe, Adliswil	CHF 1'006.00
MIVA	CHF 1'127.05
Telebibel Luzern	CHF 827.05
Steyler Missionare	CHF 797.55
Ökumenisches Institut	CHF 778.45
Caritas Schweiz	CHF 878.35
Theologische Fakultät der Universität	CHF 807.05
Tag der Migrantinnen/Migranten	CHF 838.85
Bettagskollekte Inländische Mission	CHF 561.85
Horyzon	CHF 2'063.90
Diöz. Kollekte für finanz. Härtefälle	CHF 1'266.00
Schweiz. Heiligland Verein	CHF 888.90
Stiftung Schulen St. Michael	CHF 441.80
Adoray Festival	CHF 3'867.55
MISSIO	CHF 1'010.35
Geistl. Begleitung der Seelsorgenden	CHF 605.90
Familienhilfe des Kant. Zug	CHF 723.20
Zuger Diakonie: Insieme Zug	CHF 1'655.05
Kirchenbauhilfe Bistum Basel	CHF 823.25
Pastorale Anliegen des Bischofs	CHF 788.35

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihr grosszügiges Handeln und das Vertrauen in unsere Hilfswerke.

**OBERWIL  
BRUDER KLAUS**

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug  
 Tel 041 726 60 10  
 pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch  
 www.kath-zug.ch

**GOTTESDIENSTE**

**Samstag, 23. Dezember**

16.30 Eucharistie- und Versöhnungsfeier (SDP), Seniorenzentrum

18.00 **Lichterfeier zum 4. Advent**  
 Versöhnungsfeier (SDP), Kirche

**Sonntag, 24. Dezember**

**Heiligabend**

16.30 Eucharistiefeier, Weihnachtsgottesdienst (SDP), Seniorenzentrum

17.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel (AA/RB), Kirche

23.00 Mitternachtsgottesdienst (AA/SDP), Kirche

**25. – 29. Dezember**

**Weihnachten**

Mo 9.30 Weihnachtsfestgottesdienst (AA/SDP), Kirche

Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem

**Stephanstag**

Di 10.00 Eucharistiefeier, Kirche St. Oswald

Di 16.30 **Kein Gottesdienst** im Seniorenzentrum

**Samstag, 30. Dezember**

16.30 Eucharistiefeier (SDP), Seniorenzentrum

**Sonntag, 31. Dezember**

**Heilige Familie**

9.30 Eucharistiefeier (SDP), Kirche

Kollekte: Friedensdorf Broc

**1. – 5. Januar**

**Neujahr**

Mo 16.30 **Eucharistiefeier zum neuen Jahr** (AA/SDP), Kirche

Musik: Madeleine Nüssli, Orgel, Peter Burren, Klarinette  
 Kollekte: Friedensdorf Broc

Di 16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion, Seniorenzentrum

Fr 8.30 **Herz-Jesu-Freitag**

Rosenkranzgebet, Kapelle

Fr 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen, Kapelle

## PFARREINACHRICHTEN

### Heimgegangen

Aus unserer Pfarrei sind verstorben: Adolf Kistler, Stolzengrabenstrasse 47 und Erwin Eberle, Widenstrasse 6.

Herr, lass sie ruhen in Frieden und leben in deinem österlichen Licht!

### Frohe Weihnachten!



Quelle: Alexandra Abbt

Das Pfarreiteam Bruder Klaus wünscht Ihnen und Ihren Lieben von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und freudvolles neues Jahr!

### Musikalische Höhepunkte rund um Weihnachten

Die **Lichterfeier** zum **4. Advent, am Samstag, 23. Dezember um 18.00 Uhr** in der Pfarrkirche, wird als Versöhnungs- und Ermutigungsfeier gestaltet. Madeleine Nüssli an der Orgel und Vreni Rieder, Fagott, bereichern diesen Gottesdienst mit meditativen Klängen.

In der **Mitternachtsmesse, Heilig Abend, 24. Dezember, 23.00 Uhr**, übernehmen Silvia Affentranger, Orgel, und Sohn Nils, Oboe, die musikalische Gestaltung und stimmen uns auf die Menschwerdung Gottes ein.

Auf vielstimmigen Weihnachtsjubel dürfen Sie sich im **Festgottesdienst am Weihnachtsmorgen um 9.30 Uhr** freuen. Der Chor Bruder Klaus mit zahlreichen Gastsängerinnen und -sängern sowie Solistinnen und Solisten und einem Orchester ad hoc bereichern die Weihnachtsmesse mit dem «Oratorio de Noël» von Camille Saint-Saëns.

Zu all diesen Feiern sind Sie herzlich eingeladen!

### Gemeinsam ins neue Jahr

An **Neujahr, Montag, 1. Januar 2024**, sind Sie herzlich zu einem festlichen Gottesdienst **um 16.30 Uhr** in der Pfarrkirche eingeladen. Musikalisch wird die Feier von Madeleine Nüssli an der Orgel und von Peter Burren mit Klarinette und Bassethorn gestaltet.

Anschliessend stossen wir am **Neujahrspéro** im Pfarreisaal auf ein glückliches Jahr 2024 an.

### Voranzeige: Epiphanie und musikalische Feierstunde



Am **Sonntag, 7. Januar**, feiern wir um **9.30 Uhr** das **Hochfest zur Erscheinung des Herrn** mit der traditionellen Segnung des Weihwassers und der Türsegensklebern.

Um **17.00 Uhr** sind Sie herzlich zur **musikalischen Feierstunde** des Chors Bruder Klaus eingeladen, der zusammen mit Gastsängerinnen und -sängern, Solistinnen und Solisten sowie einem Orchester ad hoc das «**Oratorio de Noël**» von **Camille Saint-Saëns** konzertant aufführt.

### Aus dem Seelsorgeteam:

Im neuen Jahr steht der zweite Kursblock der Weiterbildung von Pfarreiseelsorgerin Alexandra Abbt an. Sie wird daher vom 8. – 26. Januar nicht in der Pfarrei sein. Die seelsorgerlichen Dienste werden durch Vikar P. Simon Dominguez Prospero versehen.

### Voranzeige UHu-Ferien 2024

Die beliebten Ferientage «**Ums Huus ume**» finden vom **Montag, 22. April**, bis **Mittwoch, 24. April**, statt. Informationen und die Anmeldung folgen. Helfende Hände sind sehr willkommen.

## ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug

Tel 041 741 50 55

pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch/pfarrei-sj

Hausdienst 041 741 55 35

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 24. Dezember

#### Heiligabend

- 16.30 Weihnachtsspiel mit Kommunion  
«Wiehnachte? – Klar, Gschänkli ...»
- 23.00 Mitternachtsgottesdienst  
Gestaltung: Agatha Schnoz und P. Ben, Mitwirkende: Bernhard Lenfers, Grünenfelder und Roman Ambühl  
Musik: Mirjam Walker (Flöte) und Niklaus König (Orgel) spielen Werke des barocken Komponisten Leonardo Vinci

### 25. – 29. Dezember

#### Weihnachten

- Mo 9.45 Offene Weihnachtsfeier in St. Johannes  
«Licht, Datteln und Brot»  
Gestaltung: Regula Grünenfelder, Bernhard Lenfers, Yolanda Pedrero und Vorbereitungsgruppe  
Musik: Ad hoc Chor mit Kindern und Erwachsenen unter der Leitung von Isabel Oertig, Svenja Müller (Geige, Gesang), Michael Widmer (Piano, Gitarre)  
Anschliessend Weihnachtsfrühstück
- Mo 10.00 Die Kirchenchöre St. Johannes und St. Michael singen im Gottesdienst in St. Michael

#### Stephanstag

- Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
- Mi 9.00 Gottesdienst mit Kommunion
- Do 17.00 Gottesdienst mit Kommunion AZ Herti
- Fr 6.05 Meditation in STILLE
- Fr 9.00 Gottesdienst mit Kommunion

### Sonntag, 31. Dezember

#### Heilige Familie

- 9.45 Gottesdienst mit Kommunion  
Gestaltung: Bernhard Lenfers

### 1. – 5. Januar

#### Neujahr

- Mo 10.45 Neujahr-Gottesdienst  
Gestaltung: Roman Ambühl  
Anschliessend laden wir Sie herzlich ein, im Kafi Bsetzstei miteinander auf das Neue Jahr anzustossen!

Di 18.00 Italienischer Gottesdienst  
 Mi 9.00 Gottesdienst mit Kommunion  
 Mi 19.00 KEIN Gottesdienst im Schutzengel  
 Do 17.00 reformierte Andacht AZ Herti  
 Fr 6.05 Meditation in STILLE  
 Fr 9.00 Gottesdienst mit Kommunion

## Sonntag, 7. Januar

### Erscheinung des Herrn

9.45 Sternsing-Gottesdienst mit Kommunion  
 Gestaltung und Musik: siehe nebenstehender Artikel

## PFARREINACHRICHTEN

### Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi mit hinein:  
 Hans Hammerer, Im Rank 171  
 Branka Lucic-Milašević, Eichwaldstrasse 5  
 Urs Andreoli, Riedmatt 16  
 Willy Meier-Wissmann, fr. Eichwaldstrasse 15  
 Rosa Schuler-Schwarzenberger, Hertzentrum 7

### Weihnachtsmarkt



Für einmal verwandelte das Schneegestöber unseren Weihnachtsmarkt in eine beschauliche Winterlandschaft. Allen Mitarbeitenden, die zum Erfolg des diesjährigen Weihnachtsmarktes beigetragen haben, gebührt ein herzliches Dankeschön!



• Das Vorbereitungsteam

## Engel auf den Weg



Engel sind Botschafter der Hoffnung und des Friedens. Schutzengel sind natürlich auch für unsere Sicherheit zuständig.

Am Dienstagmorgen, 5. Dezember haben sich Familien mit Kindern auf einen abenteuerlichen Weg am Seil durch die Kirche eingelassen und ihren Schutzengel gespürt.

Kommen Sie alle sicher und gesund durch die kurzen, dunklen Tage und lassen Sie sich auf ihren Schutzengel ein.

• Katechetenteam St. Johannes

### Gemeinsam für unsere Erde

Die **Sternsinger**-Aktion findet dieses Jahr in einem festlichen Rahmen statt. Am **Sonntag, 7. Januar um 9.45 Uhr** singen die Kirchenchöre St. Johannes und St. Michael die Messe von O. Nicolai. Begleitet werden sie von Orchester und Solisten.

Auch die Sternsinger sind im Gottesdienst mit dabei. Sie erzählen eine Geschichte von Hoffnung, Liebe, Frieden und Glauben. Gemeinsam singen alle – die Chöre, die Kinder, die Gottesdienstgemeinschaft – bekannte Sternsingerlieder. Anschliessend verraten die drei Weisen, was das geheime Zeichen «20\*C+M+B\*24» zu bedeuten hat. Alle Mitfeiernden empfangen das Geschenk des Segens und können ihn ganz praktisch mit dem Segenskleber von Missio heim in die eigene Wohnung tragen. So stehen die Häuser unter Gottes Schutz.

Die Kollekte ist bestimmt für Kinder in Amazonien. Das Gebiet hat aktuell mit einer grossen Dürre zu kämpfen. In diesem bunten und feierlichen Gottesdienst sind wirklich alle – Chlii und Gross – willkommen!

Die **Segenskleber** können auch in der Kirche oder beim Pfarramt bezogen werden. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

## Segenswünsche



Pfarrerrat und Pfarreiteam wünschen von Herzen fröhliche Weihnachten! Und für das neue Jahr Gesundheit, Liebe und Wohlergehen an Leib und Seele!

• Bernhard Lenfers Grünenfelder, Gemeindeleiter

## ZUG GUT HIRT

Baarerstrasse 62, 6300 Zug

Tel 041 728 80 20

pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch

www.kath-zug.ch

- Kurt Schaller Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pfarreiseels. 041 728 80 27
- Karen Curjel Katechetin 041 728 80 24
- Julia Keiser Jugendarb. 079 588 80 46
- Matej Sekerka Pfarreiseels. i.A. 041 728 80 21
- Petar Penava Sakristan 041 728 80 38
- Céline Graf Hausdienst 079 503 70 30
- Corinne Jucker Sekretärin 041 728 80 20
- Ursula Hüsler Sekretärin 041 728 80 20

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 23. Dezember

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr

17.30 Eucharistiefeier

2. Gedächtnis: Paul Weber

### Sonntag, 24. Dezember

#### Heiligabend

9.30 KEINE Eucharistiefeier

- 11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch  
 17.00 Zäme fiire – Chlii und Gross an Heiligabend  
 Musik: siehe nebenstehender Artikel  
 18.00 NO Eucharist Celebration  
 19.30 Eucharistiefeier in Spanisch  
 23.00 Mitternachtsmesse  
 Predigt: Kurt Schaller  
 Musik: siehe nebenstehender Artikel

## 25. – 29. Dezember Weihnachten

- Mo 9.30 Festgottesdienst mit Kirchenchor  
 Predigt: Bernhard Gehrig  
 Musik: siehe nebenstehender Artikel  
 Mo 11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch  
 Mo 11.30 Christmas Mass in St. Oswald's Church  
 Sermon: Fr. Kurt

## Stephanstag

- Di 7.00 KEINE Eucharistiefeier  
 Di 10.45 Eucharistiefeier im AZ Neustadt  
 Di 19.30 Eucharistiefeier  
 Mi 9.00 Eucharistiefeier  
 Do 9.00 Eucharistiefeier  
 Fr 9.00 KEINE Eucharistiefeier in Italienisch  
 Fr 18.45 Rosenkranz in mehreren Sprachen  
 Fr 19.30 Eucharistiefeier

## Samstag, 30. Dezember

- 16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr  
 17.30 Eucharistiefeier  
 2. Gedächtnis: Peter Brandenburg

## Sonntag, 31. Dezember

### Heilige Familie

- 9.30 Eucharistiefeier  
 Predigt: Bernhard Gehrig  
 11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch  
 18.00 Eucharist Celebration  
 Sermon: Fr. Kurt

## 1. – 5. Januar

### Neujahr

- Mo 9.30 Festgottesdienst  
 Predigt: Kurt Schaller  
 Mo 11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch  
 Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta – Berchtoldstag  
 Mi 9.00 Eucharistiefeier  
 Do 9.00 Eucharistiefeier  
 Fr 8.00 **Herz-Jesu-Freitag**, Anbetung in der Krypta bis 18.30 Uhr  
 Fr 9.00 Eucharistiefeier in Italienisch  
 Fr 18.45 Aussetzung des Allerheiligsten und Lobpreis mit Beichtgelegenheit gemeinsam mit der Kroatenmission  
 Fr 19.30 Eucharistiefeier

## Samstag, 6. Januar

### Erscheinung des Herrn

- 16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr  
 17.30 Dreikönigsgottesdienst mit Kirchenchor

Jahrzeiten: Anna & Josef Rösli-Scherer, Albertina & Werner Kälin-Späni

## Sonntag, 7. Januar

### Taufe des Herrn

- 9.30 Eucharistiefeier  
 11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch  
 18.00 Eucharist Celebration

## PFARREINACHRICHTEN

### Öffnungszeiten über die Feiertage

Das Pfarramt bleibt über die Weihnachtstage vom 23. Dezember bis und mit 2. Januar geschlossen. Für dringende seelsorgerliche Notfälle besteht ein Pikettdienst (Telefon 041 728 80 20).

### Kollekten

#### 23. – 26. Dezember

Kinderspital Bethlehem

#### 30. Dezember – 1. Januar

Stiftung Kifa Schweiz

### Abschied

Aus unserer Pfarrei sind in den letzten Wochen verstorben:

- 14.11. Albert Meier, Jg. 1946  
 19.11. Peter Brandenburg, Jg. 1931  
 22.11. Attilio Dell'Eva, Jg. 1929  
 24.11. Helen Wolfisberg-Mennel, Jg. 1930  
 27.11. Nikolaus Schleiss-Coppino, Jg. 1927  
 Der Herr führe sie in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

### Weihnächtliche Kirchenmusik



Über die Feiertage werden folgende Gottesdienste musikalisch besonders festlich gestaltet:

Im Familiengottesdienst vom **Sonntag, 24. Dezember um 17 Uhr** spielen Benedikt Iten (Klarinette) und Verena Zemp (Orgel) weihnächtliche Musik.

In der Mitternachtsmesse an **Heiligabend um 23 Uhr** spielt Peter Meier auf der Orgel festliche Weihnachtsmusik.

Im Festgottesdienst vom **25. Dezember um 9.30 Uhr** singt der Kirchenchor Gut Hirt die Pastoralmesse in G von Karl Kempfer. Als Solisten

wirken mit: Kyungbin Duay (Sopran), Sofia Pollak (Alt), Jonas Iten (Tenor), Stefan Lieb (Bass) sowie das Orchester Gut Hirt. Die Leitung hat Verena Zemp inne.

Die Pastoralmesse in G ist wohl das bekannteste Werk von Karl Kempfer (1819 – 1871). Uraufgeführt wurde sie in der Christmette 1851 im Augsburger Dom. Hier amtierte Kempfer viele Jahre als Domkapellmeister und Domorganist. So lag es nahe, dass er auch sein kompositorisches Schaffen hauptsächlich der Kirchenmusik widmete. Die Instrumentalbesetzung besteht aus einem Streichquartett, Orgel und Bläsern, die der Messe einen besonders festlichen Charakter geben. Die Pastoralmesse zeichnet sich insbesondere durch eine eingängige Melodik aus.

### Weihnachtstheater der Pfadi

#### Sonntag, 24. Dezember, 14 bis ca. 16 Uhr im Pfarreizentrum Gut Hirt

Auch dieses Jahr führt die Pfadi Zytturm wieder ihr Weihnachtstheater auf.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Eintritt frei, Kollekte.

- Pfadi Zytturm Zug, Stamm Kronos

### Mittagstisch Gut Hirt



Am **Samstag, 6. Januar um 12 Uhr** ist es wieder soweit. Alle, die Lust haben, gemeinsam ein feines Menu zu geniessen, sind zum Mittagstisch ins Pfarreizentrum eingeladen (15 Franken).

- **Vorspeise:** Marronisuppe
- **Hauptspeise:** Hackbraten, Kartoffelgratin, Blattspinat
- **Dessert:** Dreikönigskuchen mit Preisverleihung

#### Anmeldung bis am Dienstag, 2. Januar

041 728 80 20 / pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch. Sie können eine Nachricht auf dem Telefonbeantworter hinterlassen. Wir freuen uns auf Sie!

- Petar Penava, Kurt Schaller

## ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug  
Tel 041 728 80 24  
hello@good-shepherd.ch  
www.good-shepherd.ch

## EUCHARIST CELEBRATION

### 25. – 29. December Christmas Mass in St. Oswald

Mo 11.30 Homily: Fr. Kurt

### Sunday, 31 December

### Mary, the Holy Mother of God

18.00 Homily: Fr. Kurt

## THE VOICE OF MY FAITH

### The Work of Christmas

When we think of Christmas, the word "work" is not usually what comes to mind, unless our job calls us to service. In the church, there are decorations to organize and liturgical services to prepare. Maybe when we think of work + Christmas the time of preparation during Advent comes to mind: shopping, planning and getting ready. We spend weeks sometimes months preparing for one single day. For some, however, Christmas is work. For the lonely, the sick or those who are depressed, trying to find the holiday spirit can be a real challenge. Christmas can be an emotional time for many people. It will last 24 hours and then be gone. The work will be over. But will it be over? Is it ever over? The gospel for Christmas Day is taken from John. He writes of the beginning and the Word which came to life through God. It was a light to shine in the darkness. "The true light which enlightens everyone" (John 1:9). What happens to this light once Christmas is over?

I am inspired by a poem written by philosopher and theologian Howard Thurman. He reminds us of the true meaning of Christmas in his poem, The Work of Christmas: "When the song of the angels is stilled, when the star in the sky is gone, when the kings and the princes are home, when the shepherds are back with their flock, the work of Christmas begins: to find the lost, to heal the broken, to feed the hungry, to release the prisoner, to rebuild the nations, to bring peace among brothers, to make music in the heart." May the Word become flesh in each of us. Let us take it into the darkness and lighten up the world.

- Karen Curjel

## WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil  
Tel 041 758 11 19  
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch  
www.pfarrei-walchwil.ch  
Gemeindeleiter: Benjamin Meier  
Sekretariat: Isabel Duss und Sonja Gwerder  
Sakristanin: Susanne Roth

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 23. Dezember

18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

### Sonntag, 24. Dezember

#### Heiligabend

17.00 Familiengottesdienst und Krippenspiel mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

23.00 Mitternachtsmesse mit Kaplan Leopold Kaiser und Gemeindeleiter Benjamin Meier. Musikalisch mitgestaltet mit der Harfenistin Anne-Martine Hofstetter

### 25. – 29. Dezember

#### Weihnachten

Mo 10.00 Festgottesdienst mit Kaplan Leopold Kaiser und Gemeindeleiter Benjamin Meier. Mitgestaltet von Kirchenchor

#### Stephanstag

Di 10.00 Gottesdienst im Pastoralraum, Kirche St. Oswald in Zug

Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Fr 17.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier im Mütschi

### Samstag, 30. Dezember

18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

### Sonntag, 31. Dezember

#### Heilige Familie

10.00 Dankgottesdienst und Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier.

### 1. – 5. Januar

#### Neujahr

Mo 10.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser. Mitgestaltet von Norbert Kiser (Trompete) und Patrizia Suter (Orgel)

Mi 9.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier im Oberdorf

Fr 16.15 Aussetzung des Allerheiligsten und

Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

## PFARREINACHRICHTEN

### Verstorben aus unserer Pfarrei †

5. Dezember: **Hans Rust-Hürlimann**

Tonishofstrasse 22, Jahrgang 1940

Gott gebe ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.

### Kollekten

23.12.: Schweizer Heiligland-Verein

24./25.12.: Kinderspital Bethlehem

30./31.12.: Die Dargebotene Hand (Tel 143)

01.01.: Die Dargebotene Hand (Tel 143)

### Kollekten im November

- Verein Hospiz	CHF 411
- Hospiz Zentralschweiz	CHF 762
- Kirchenbauhilfe im Bistum Basel	CHF 227
- Fachstelle Kindsverlust	CHF 417
- Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs	CHF 250
- Winterhilfe Zug	CHF 340
- Missionsprojekt: Cebu	CHF 630

### Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Sonntag, 24. Dezember – 17 Uhr



Einmal mehr haben **Kinder** aus unserer Pfarrei ein tolles **Krippenspiel** eingeübt, das sie Ihnen gerne im **Familiengottesdienst am Heiligabend um 17 Uhr** vorführen werden.

Schon seit dem ersten Advent steht in unserer Kirche ein grosses Geschenk. Was Weihnachten damit zu tun hat und was wirklich mit diesem Geschenk uns allen geschenkt wird, das wird im Krippenspiel erzählt. Und man darf gespannt sein, was beim Auspacken dieses grossen Geschenks zum Vorschein kommt.

Wir freuen uns über viele Familien, Kinder und alle, die mit uns feiern.

### Weihnachts- und Neujahrsgross

Liebe Pfarreiangehörige

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und man fragt sich, wo die Tage geblieben sind. Ja, die Zeit vergeht schnell und manchmal fast zu schnell.

Gönnen Sie sich deshalb auch immer wieder Momente der Ruhe, wo die Gedanken in das Vergangene aber auch ins Künftige schweifen.

Ich hoffe, dass Ihre Wünsche und Hoffnungen an der Krippe oder im neuen Jahr Wirklichkeit werden. Ich danke Ihnen herzlich, dass Sie das Leben in unserer Pfarrei möglich machen, durch Ihr Mittragen, Mitgehen und Unterstützen und wünsche Ihnen und Ihren Lieben frohe Festtage, Gesundheit und Gottes reichen Segen für das neue Jahr! Benjamin Meier, Pfarreiseelsorger/Gemeindeleiter

### Sternsingen

**Freitag und Samstag 5./6. Januar  
jeweils von 16.30 bis 20.30 Uhr**



Im neuen Jahr bringen wiederum die Sternsinger den Segen in die Häuser und Wohnungen unserer Pfarrei. Die weltweite Aktion, die dafür sorgt, dass die Kinder in der ganzen Welt bessere Lebens- und Ausbildungsbedingungen haben, wollen auch wir unterstützen.

Auch im Sonntagsgottesdienst vom 7. Januar, um 10 Uhr, werden die Sternsinger uns besuchen.

Der Segen **20\*C+M+B+24**, den die Sternsinger an die Haustür schreiben – oder kleben, ist die lateinische Abkürzung für "Christus mansionem benedicat" (Christus segne dieses Haus).

**Möchtest du mitmachen?** Du darfst dich gerne bis am **2. Januar 2024** bei Benjamin Meier **anmelden** (WhatsApp: 079 359 47 58 oder per Mail: benjamin.meier@pfarrei-walchwil.ch).

Wir freuen uns auf dieses segensreiche Wirken.

### Christbäume von der Korporation Walchwil

Ein besonderer Dank geht an die Korporation Walchwil für die Christbaumspende. Förster Vitus und sein Team haben die Kirche und das Pfarreizentrum mit wunderschönen Bäumen bedacht.

### Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Das Sekretariat ist am Donnerstag, 28. Dezember und am Donnerstag, 2. Januar nur am Vormittag von 8.30 bis 11 Uhr geöffnet. An den übrigen Tagen wie gewohnt.

Einen Seelsorger erreichen Sie über die Festtage unter der Telefonnummer 079 359 47 58

## PASTORALRAUM

# Zug Lorze

Hünenberg, Cham, Steinhausen, Baar

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 86

u.r.@pr-zuglorze.ch

www.pr-zug-lorze.ch

Christian Kelter, Pastoralraumleiter  
Anthony Choukwu, Leitender Priester  
Ueli Rüttimann, Pastoralraumassistent

## HÜNENBERG HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 88

sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch

www.pfarrei-huenenberg.ch

Christian Kelter, Gemeindeleiter 041 784 22 80

Niklaus Hofer, Pfarreiseelsorger 041 784 22 87

Albert Nampara, Priester 041 784 22 88

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 23. Dezember

17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier zum  
4. Advent mit Pater Albert  
Kollekte: Winterhilfe Schweiz

### Sonntag, 24. Dezember Heiligabend

17.00 **Zythus Hünenberg**  
Familiengottesdienst mit Christian  
Kelter und Mitwirkenden  
Musik: Kleininformation Dousnbrass  
Kollekte: Kinderspital Bethlehem

22.30 **Pfarrkirche** – Christmette mit  
Eucharistiefeier mit Pater Albert  
Predigt: Niklaus Hofer  
Mitwirkung: Magdalena Rosenberg,  
Geige  
Kollekte: Kinderspital Bethlehem

### 25. – 29. Dezember Weihnachten

Mo 9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit  
Pater Albert. Predigt: Christian Kelter.  
Musik: Kirchenchor Heilig Geist mit  
Instrumentalensemble und Solisten  
Kollekte: Kinderspital Bethlehem

### Stephanstag

Di 9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit  
Pater Albert  
Kollekte: Kinderspital Bethlehem  
mit Segnung Stephanswein

Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

### Samstag, 30. Dezember

17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit  
Pater Albert  
Kollekte: St. Justinus

### Sonntag, 31. Dezember

#### Heilige Familie

9.30 **Ref. Kirche** – Eucharistiefeier mit  
Pater Albert  
Kollekte: St. Justinus

### 1. – 5. Januar

#### Neujahr

Mo 17.00 **Pfarrkirche** – ökum. Gottesdienst mit  
Christian Kelter und ref. Pfarrerin Jrene  
Bianchi  
Mitwirkung: Zuger Swing Trio  
Kollekte: Kinderspital Bethlehem  
**anschliessend Apéro im Heirisaal**

Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst

Fr 16.00 **Pfarrkirche** – Anbetung im Immanuel

Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

## PFARREINACHRICHTEN

### Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 30. Dezember, 17.00 Uhr

**2. Gedächtnis** für Ruth Egger-Zeugin,  
Kembergstrasse 30

**Dienstag, 2. Januar, 9.00 Uhr, Weinreben-  
kapelle**

**2. Gedächtnis** für Margrith Boos-Baumgartner,  
Lindenpark 1

**Jahresgedächtnis** für Josef Küng-Ottiger,  
Lindenpark 1

### Aus unserer Pfarrei verstorben

Margrit Bütler-Leupi \*1929

### Musik am Weihnachtstag

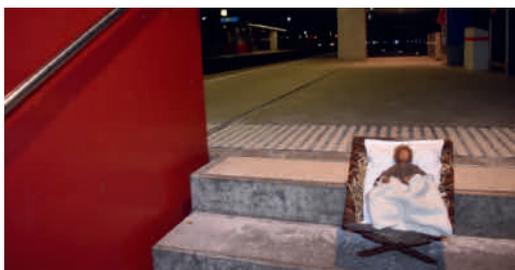
Anton Diabelli: Pastoral-Messe in F für Orchester,  
Chor & Solisten

Mitwirkende: Kirchenchor Heilig Geist und Instru-  
mentalensemble, Regina Meyer (Sopran), Victoria  
Marty (Alt), Christian Zemp (Tenor), Christian Pe-  
ter Meier (Bass)

Konzertmeister: Philipp Koller

Gesamtleitung: David D. Schneider

## «Gott kommt an!» Frohe Weihnachten



Viele von uns warten in diesen Tagen: Auf eine gute Nachricht, auf eine Portion Hoffnung, auf die Wende zum Besseren. Menschen warten, in Hünenberg und weltweit, auf Gott. Er hat uns einen neuen Himmel und eine neue Erde versprochen, den Heiland und Retter hat er uns zugesagt, den Heiligen Geist, der uns in die Wahrheit unseres Lebens führt.

An Weihnachten feiern wir Gottes Menschwerdung. Gott hat eine Mission. Er kommt in unser Leben. Überall da, wo wir einander eine gute Nachricht überbringen, eine Portion Hoffnung schenken, die Wende zum Besseren bewirken, werden wir ein Teil davon. Gott nimmt uns hinein, in seine Mission. Das heisst Menschwerdung. Dass wir, durch Gott, immer mehr die werden, die er sich gedacht hat, als er uns ins Leben rief.

Ich wünsche dir, dass du ihn in deinem Leben triffst. Ich wünsche dir, dass du Gott hineinbitten kannst in dein Leben.

Frohe Weihnachten und ganz viel Segen dazu!

Für das Pfarreiteam, Christian Kelter

## Mit Swing ins neue Jahr



### Montag, 1. Januar 2024 um 17.00 Uhr Pfarrkirche Heilig Geist

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche Heilig Geist zum Thema «Hoffnung und Zuversicht».

Um dem Jahr 2024 einen besonderen Startschwung zu verleihen, wird die Feier vom «Zuger

Swing Trio» (Ruedi Sidler, Klarinette; Gody Bucher, Piano; Urs Wyrsh, Bass) musikalisch umrahmt.

## Neujahrsapéro

Anschliessend sind alle herzlich zum Neujahrsapéro im Saal Heinrich von Hünenberg eingeladen. Hier können wir auf ein neues und gesegnetes Jahr anstossen. Das «Echo von der Burg» wird den Apéro musikalisch begleiten.

## Sternsinger unterwegs

# 20\* C+M+B+24!

### Mittwoch, 3. bis am Samstag, 6. Januar

«Christus, segne dieses Haus» (Christus mansionem benedicat)

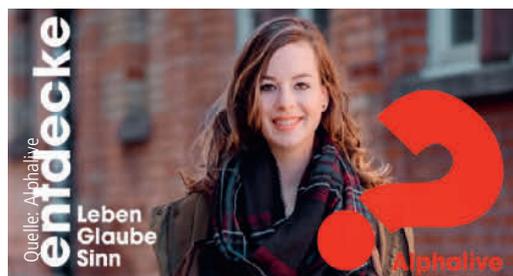
Die Jugendlichen unserer Jugendvereine Blauring, Ministranten und Pfadi sind auch im 2024 wieder als Sternsinger in Hünenberg unterwegs. Zwischen zirka **18.00 und 21.00 Uhr** bringen sie den Segen in alle Haushalte des Dorfes. Die Sternsinger freuen sich, wenn Sie sich für den kurzen Besuch an der Türe Zeit nehmen.

Dieses Jahr sammeln die Sternsinger für die Organisation «Kinderschutz Schweiz».

Wir danken Ihnen für Ihre Offenheit und wünschen Ihnen Gottes Segen.

(Bild: missio.ch)

## Entdecke Leben – Glaube – Sinn



### 24. Januar bis 3. April 2024, 19.00 Uhr, Pfarrheim

Wir alle haben Fragen an das Leben. Aber wo haben wir die Möglichkeit, sie zu stellen?

In einer Serie von **11 Abenden** kommen wir zu den Grundlagen des christlichen Glaubens miteinander ins Gespräch. Jede Meinung zählt. Diskussionen finden in einem freundlichen, ehrlichen und informellen Rahmen statt. Darum ist AlphaLive wirklich für jeden, der neugierig ist.

Wir beginnen immer mit einem gemeinsamen Abendessen, perfekt um einander besser kennenzulernen. Dann folgt ein halbstündiges Video, das als Ausgangslage für den anschliessenden Austausch in Kleingruppen dient.

Der AlphaLive beginnt am Mittwoch, 24. Januar 2024 um 19.00 Uhr im Pfarrheim (kath. Kirche Heilig Geist), und findet wöchentlich statt. Der erste Abend gilt als Schnupperanlass und verpflichtet zu nichts. Der Kurs ist kostenlos. Die Kursdaten und weitere Infos findest du auf unserer Homepage: <https://www.pfarrei-huenenberg.ch/glauben-weitergeben/erwachsene/alphaLive> Wir freuen uns über deine Anmeldung. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Alpha-Leitungsteam

Martin Kaufmann und Niklaus Hofer

## 1 Jahr Café&Bar Maihölzli! Wir gratulieren!



Zwei Ziele hatten wir als Pfarrei, als wir vor mehr als 10 Jahren die Vision träumten, eine Cafébar im Dorfzentrum zu wagen. Der neue Ort sollte ein Geschenk sein, an die Bevölkerung von Hünenberg. Wir, als Pfarrei, wollten einen Beitrag leisten, für gute Gemeinschaft, für das Bauen von Brücken vom Ich zum Du. Dass das nötig ist und wichtig, haben die Corona-Jahre mit ihrer Entfremdung und ihren Polarisierungen gezeigt. Das zweite Ziel war es, einen anderen Ort von Kirche anzubieten. Einen Ort, der niederschwellige Begegnungen mit dem Evangelium eröffnet. Einen Ort, an dem Gastfreundlichkeit gelebt wird. Einen Ort, an dem «Leben in Fülle» (Joh 10,10) für alle erfahrbar wird. Einen Ort, an dem wir ins Gespräch kommen können. Die Veranstaltungsreihe LesBar hat dazu im Herbst erste Akzente gesetzt. 2024 wird das fortgeführt werden.

Wir gratuliere Deborah Schleiss und ihrem Team von ganzem Herzen und sagen DANKE für viele schöne Stunden und so manchen feinen Kaffee. Macht weiter so!

Ihnen allen, liebe Leserinnen und Leser, empfehle ich einem Besuch im Café & Bar Maihölzli. Wir werden uns vielleicht sehen. Das wäre doch schön!

Für das Pfarreiteam, Ihr Christian Kelter

## Öffnungszeiten Pfarresekretariat

Das Sekretariat ist vom 27. bis 29. Dezember am Vormittag von 8.30 bis 11.30 Uhr offen. Einen Seelsorger erreichen Sie über die Festtage unter der Telefonnummer 041 784 22 88.

# CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham  
Tel 041 780 38 38  
pfarramt@pfarrei-cham.ch  
www.pfarrei-cham.ch

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 23. Dezember

9.00 Eucharistiefeier  
17.15 Beichte  
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend  
Kollekte: Kinderspital Bethlehem

### Sonntag, 24. Dezember

#### Heiligabend

9.00 Eucharistiefeier  
10.30 Eucharistiefeier  
16.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel  
23.00 Mitternachtsmesse  
Kollekte: Kinderspital Bethlehem

### 25. – 29. Dezember

#### Montag, 25. Dezember

##### Weihnachten

Mo 9.00 Eucharistiefeier  
Mo 10.30 Eucharistiefeier  
Mo 12.00 **Niederwil:** Eucharistiefeier

#### Dienstag, 26. Dezember

##### Stephanstag

Di 9.00 Eucharistiefeier mit Weinsegnung  
Mi 9.00 Eucharistiefeier  
Do 9.00 Eucharistiefeier  
Fr 9.00 Eucharistiefeier  
anschliessend Anbetung

#### Samstag, 30. Dezember

9.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeitstiftungen:  
Hans Gretener-Maître  
H.H. Pfr. Joseph Grob  
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend  
Kollekte: Recreatio für Frauen

### Sonntag, 31. Dezember

#### Heilige Familie

9.00 Eucharistiefeier  
10.30 Eucharistiefeier

### 1. – 5. Januar

#### Montag, 1. Januar Neujahr

Mo 9.00 Eucharistiefeier  
Mo 10.30 Eucharistiefeier  
Kollekte: Verein St. Egidio Schweiz  
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden  
Di 9.00 Eucharistiefeier  
Mi 9.00 Eucharistiefeier  
Do 9.00 Eucharistiefeier

Fr 9.00 Eucharistiefeier  
anschliessend Anbetung

### Samstag, 6. Januar

9.00 Eucharistiefeier  
Dreissigster:  
Evelyn von Rotz  
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend  
Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurations (Inländische Mission)

## PFARREINACHRICHTEN

### Aus unserer Pfarrei ist verstorben

30.11.: Kurt Lang, Flurstr. 14, Hagendorn  
2.12.: Sr. M. Ingeborg Marti, Kloster Heiligkreuz  
4.12.: Leonz Käppeli, Seemattstr. 106  
8.12.: Gertrud Maria Moser-Haslimann, Rigistr. 1  
9.12.: Rosa Margarita Roos-Orozco, Alpenblick 5  
13.13.: Margherita Manzetti-Varisco, AZ Büel

### Weihnachten

«Ich verkünde euch eine grosse Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.» (Die Worte der Engel zu den Hirten auf dem Feld; Aus dem Evangelium nach Lukas 2,10b–12.14)

Ihnen, liebe Pfarreiangehörige, wünschen wir frohe Festtage und ein gesegnetes Neues Jahr!  
Ihr Seelsorgeteam

### Familiengottesdienste mit Krippenspiel um 16 Uhr

24. Dezember, **16.00 Uhr (neue Zeit!)**  
Schülerinnen und Schüler aus den Religionsklassen von Marlene Lustenberger und Karin Gottstein aus dem Städtli Schulhaus haben sich in der Adventszeit intensiv und mit viel Freude auf das Krippenspiel vorbereitet. Zusammen mit dem Kinderchor, der unter der Leitung von Rainer Barmet das Krippenspiel begleitet, wird bei diesem Familiengottesdienst der Heilige Abend gefeiert. Die Kinder freuen sich, Sie und ihre Familie zu diesem Krippengottesdienst begrüßen zu dürfen.

### Musik in den Gottesdiensten

In der **Mitternachtsmesse** werden August und Fusako Sidler, Querflöten, und Heini Meier, Orgel, den Gottesdienst musikalisch gestalten. An **Weihnachten** singt in der Pfarrkirche der Kirchenchor St. Jakob in der Eucharistiefeier um 10.30 Uhr die «Missa Sancti Nicolai» von Joseph Haydn.

In Niederwil zur Eucharistiefeier um 12.00 Uhr singt der Kirchenchor Niederwil die «Kirchberger Weihnachtsmesse» von Lorenz Maierhofer mit Heini Meier an der Orgel.

Am **Neujahrstag** werden in den Gottesdiensten um 09.00 und 10.30 Uhr Fusako Sidler, Querflöte, und Heini Meier, Orgel die Gottesdienste musikalisch gestalten.

### Hl. Stephanus Weinsegnung

Wir laden Sie ein, Ihren Wein am Dienstag, den 26. Dezember in die Hl. Messe um 9.00 Uhr zur Segnung mitzubringen. Bitte stellen Sie die mitgebrachten Weinflaschen auf die Stufe vor dem Altar.

### Neujahr

An Neujahr feiern wir um 9.00 und 10.30 Uhr die Eucharistie zum Jahresbeginn. Nach den Gottesdiensten wird der Neujahrsapéro im Pfarreiheim vom Koordinationsteam organisiert. Herzliche Eindladung!

### 200 Jahre Musikgesellschaft Cham

Am **1. Januar 2024 um 11.30 Uhr** eröffnen die Turmbläser, eine Gruppe der Musikgesellschaft Cham, das 200 Jahre Jubiläum eben dieser Musikgesellschaft mit einem kurzen Konzert vom Turm aus. Am besten hört man das auf dem Platz vor dem Pfarreiheim und kann anschliessend zum Neujahrsapéro von Pfarrei und Koordinationsteam kommen.

Die Musikgesellschaft wurde als Verein für die musikalische Gestaltung mit Bläsern für die gottesdienstlichen Feiern der Pfarrei St. Jakob gegründet.

### Sternsingen 2. – 4. Januar 2024



Auch dieses Jahr ist die Jubla Cham wieder als Sternsinger unterwegs. Vom 2. bis 4. Januar 2024 reisen die drei Könige mit dem Stern jeweils von 18.30 bis 21.00 von Tür zu Tür.

Mit gesegneter Kreide schreiben wir die Jahreszahl und die Buchstaben C + M + B an die Wohnungstür, damit auch im nächsten Jahr der Frieden und Segen mit den Bewohnern ein- und ausgehen kann. Dazu gibt es ein Sternsingsprüchli. Wir sammeln wieder für eine gemeinnützige Organisation in der Schweiz. Vielen Dank für ihre grosszügige Spende.

Ihre Anmeldung nehmen wir gerne mit dem gewünschten Datum und der Wohnadresse entgegen.

Anmelden können Sie sich bei:

Elia Hausheer, 076 675 17 71

elia@jublacham.ch

oder telefonisch beim Pfarramt: 041 780 38 38

### **Pfarreise nach Rom**

Vom 3. bis 7. Mai fahren wir mit unserer Pfarrei in einem Car nach Rom. Dort besichtigen wir die ewige Stadt, erleben die dortige Kultur und Kunst und sind zur Verteidigung des Schweizergardisten Michael Walser aus unserer Pfarrei vor Ort.

Das detaillierte Programm und die Anmeldung finden Sie auf unserer Website: pfarrei-cham.ch und im Schriftenstand der Kirche.

### **Chamer Adventsfenster 2023**

Sie leuchten abends bis und mit 4. Januar.

**Mittwoch, 27.12., geführter Adventsfenstergang.** Start: 18 Uhr bei der Krippe in der Pfarrkirche.

Fr\* 22.12.: Amix Schülerbetreuung, Zugerstr. 49  
Kita Städtli

Sa 23.12.: -

So\* 24.12.: Kath. Kirche Krippe

\* Stille Fenster

### **FG – Frau repariert das im Handumdrehen selbst!**

Der Kurs vermittelt die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, wenn: der Wasserhahn tropft, Lampen aufzuhängen und anzuschliessen sind, Bilder/Spiegel aufzuhängen sind u.v.m.. Alle Reparaturen werden ausführlich und verständlich erklärt und die benötigten Werkzeuge und Maschinen besprochen. Es sind keine Grundkenntnisse notwendig! Anschliessend können Reparaturen unter Anleitung selbständig ausprobiert werden.

Leitung: Lisa Vandea, Schreinerin

Datum: Samstag, 20. Januar 2024

Zeit: 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Ennetsee-Schreinerei AG

Werkstattgasse 2,

**Anmeldung bis 06. Januar 2024**

**www.frauengemeinschaftcham.ch**

Kontakt: Martina Straub, 041 781 40 82

martina.straub@frauengemeinschaftcham.ch

### **FG – Chomer Märt 2023**

Wie schon seit vielen Jahren durften die Frauengemeinschaft Cham und der Protestantische Frauenverein am Chomer Märt viele Gäste im Pfarreiheim Cham bewirten. Der Saal war auch in diesem Jahr sehr gut besucht und wir bedanken uns herzlich bei den zahlreichen Gästen, aber auch bei all den fleissigen Helfer/-innen, den Kuchenbäckerinnen

und den Frauen vom Strickhöck. Dank Ihnen allen dürfen wir dieses Jahr die „zuwebe, Inwil/Baar“ mit einem Geldbetrag unterstützen. Der genaue Betrag wird Anfang nächsten Jahres bei der Checkübergabe bekannt gegeben. Herzlichen Dank!

Frauengemeinschaft Cham und Prot. Frauenverein

### **Rückblick Samichlaus bei den Kleinkindern**

Am Samstagabend, 3. Dezember, hat der Samichlaus die Kleinkinder im Pfarreiheim besucht. Im nur von Kerzen beleuchteten Saal erwartete der Samichlaus mit seinen Schmutzlis die Kleinen. Beim Flötenspiel mit Klavierbegleitung gingen die Kinder einzeln zum Samichlaus, der allen ein paar Worte und ein Licht schenkte mit der Aufforderung, dass die Kleinen dieses Licht in der eigenen Familie weitergeben sollen. Die besinnliche Atmosphäre hat die Kinder und die Erwachsenen verzaubert. Am Schluss der Feier haben die Kinder gemeinsam mit den Erwachsenen den Samichlaus und seine Schmutzlis für seinen Weg bei den Familien gesegnet. Lieber Samichlaus, wir lieben dich und danken dir für deinen Besuch!

Noemi Hejj, Pfarreiseelsorgerin

### **Rückblick «Offenes Singen»**



Am offenen Singen, welches der Kirchenchor St. Jakob am 2. Dezember durchgeführt hat, durften wir zahlreiche interessierte Sängerinnen und Sänger begrüssen.

Das Pfarreiheim war erfüllt von vorweihnachtlichen Klängen. Unser Gesang zusammen mit den Besucherinnen und Besuchern vom offenen Singen und der Pfarrgemeinde war eine Bereicherung für den Gottesdienst am Sonntag.

Mit Vorfreude blicken wir auf das kommende Weihnachtsfest: Der Kirchenchor wird im Gottesdienst vom 25. Dezember um 10.30 Uhr die Messe Sancti Nicolai von Haydn singen. Dabei wird der Chor von Solistinnen und Solisten sowie von Instrumentalistinnen und Instrumentalisten verstärkt werden.

Wir wünschen allen besinnliche Festtage.

Kirchenchor St. Jakob Cham

## **STEINHAUSEN ST. MATTHIAS**

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen

Tel 041 741 84 54

kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch

www.pfarrei-steinhausen.ch

Pfarreileitung Ruedi Odermatt

## **GOTTESDIENSTE**

### **Samstag, 23. Dezember**

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche  
(Kommunionfeier, Kathrin Pfyl)

### **Sonntag, 24. Dezember**

#### **Heiligabend**

10.00 Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst  
im Seniorenzentrum Weiherpark  
(Ruedi Odermatt, Christian Werbter)

16.30 Familiengottesdienst mit Minimusal  
(Feier mit Brot teilen, Martina Jauch,  
Ruedi Odermatt) Don Bosco-Kirche

22.00 Ökumenischer Gottesdienst zur Christ-  
nacht, Don Bosco-Kirche (Wortfeier,  
Andreas Stüdli, Christian Werbter)

### **25. – 29. Dezember**

#### **Weihnachten**

Mo 10.15 Festgottesdienst mit Kirchenchöre Baar  
Steinhausen, Don Bosco-Kirche  
(Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi,  
Andreas Stüdli)

Mo 10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

#### **Stephanstag**

Di 10.15 Gottesdienst mit Weinsegnung,  
St. Matthias-Kirche  
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

Fr 9.30 Kommunionfeier im Weiherpark

### **Samstag, 30. Dezember**

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche  
(Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)

### **Sonntag, 31. Dezember**

#### **Heilige Familie / Silvester**

10.15 Pfarrei-Gottesdienst fällt aus

10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

17.30 Ökumenischer Gottesdienst, ref.  
Kirche, (Abendmahl, Christian  
Werbter, Kathrin Pfyl)

### **1. – 5. Januar**

#### **Neujahr / Weltfriedenstag**

Mo 10.15 Festgottesdienst, Don Bosco-Kirche,  
(Eucharistiefeier, Andreas Stüdli)

Mo 17.00 Friedensgebet zum Weltfriedenstag,  
Don Bosco-Kirche, Apéro  
(Wortfeier, Ruedi Odermatt)

Di 9.00 Kein Gottesdienst

Fr 9.30 Kommunionfeier im Weiherpark

## PFARREINACHRICHTEN

### Weihnachts-/Neujahrswunsch

Weihnachten heisst einen Krippenblick zu haben, einen Blick für die Realität damals, aber auch die Gegenwart im Blick zu haben. Das Heidelberger Institut für Konfliktforschung zählt für das Jahr 2023 weltweit 216 Kriege und bewaffnete Konflikte. Es stellt sich die Frage: Ist Frieden überhaupt machbar? Ich bin überzeugt, Frieden kann man / frau lernen und einüben, es gibt Friedensmethoden, die dem Evangelium entsprechen.

1. immer wieder selber die Initiative ergreifen.
2. immer wieder "Anderen" eine Chance geben.
3. Rechthaben ist nicht das Kriterium; sondern glauben und alles daransetzen, dass der Friede eine Frucht der Gerechtigkeit ist.

Ein Blick in die Krippe, ein Blick auf ein Neugeborenes, kann motivieren und anstecken: Babys wecken Liebe und Ergriffenheit. Staunend erkennen wir, dass das Leben ein absolutes Geschenk ist und zugleich so zart und verwundbar. Wir müssen es hüten angesichts der vielen Gewalt in unserer täglich erlebten Welt.

Liebe Pfarreiangehörige,  
Frieden – ist dringender denn je! Darum wünsche ich Ihnen im Namen des Seelsorgeteams für Weihnachten und fürs neue Jahr von Herzen Frieden: Frieden euren Tischgemeinschaften, Frieden an euren Arbeitsplätzen, Frieden in euren Schulen, Frieden dem eigenen Seelengrund.  
Die Friedensarbeit beginnt beim einzelnen Menschen, in unserem Tun und Lassen.



### Friedensgebet an Neujahr

Interreligiös beten, singen, schweigen und aufeinander hören – diesem Geist ist an Neujahr das Friedensgebet der Pfarrei verpflichtet. Wir laden auf 17.00 Uhr ins Zentrum Chiematt ein: Vertreterinnen der ref. & kath. Kirche von Steinhausen, zusammen mit dem Islamischen Verein. Das gemeinsame Zeichen ist klein und fein: wir sitzen im Kreis, auf Augenhöhe, verbinden uns mit allen Kräften, die Frieden wirken.  
Herzliche Einladung, Ruedi Odermatt

### Musik im Gottesdienst

#### Heilig Abend, 16.30, Don Bosco-Kirche

Im Familiengottesdienst singen und spielen Kinder im Minimusical.

#### Heilig Abend, 22.00, Don Bosco-Kirche

Musikalische Einstimmung ab 21.45. Ein ad hoc Vokalensemble mit Martin Völlinger, Orgel, Klavier, singen stimmungsvolle festliche Weihnachtsmusik aus Europa.

#### Weihnachten, 10.15, Don Bosco-Kirche

An Weihnachten singen die Kirchenchöre Baar Steinhausen das bekannte Gloria von Antonio Vivaldi, zusammen mit Nadia Bircher, Sopran, und Johanna Kühnis, Alt. An der Orgel spielt Zarja Peters. Musikalische Leitung Christian Renggli.

### Sternsingen 2024

Die Sternsinger von Blauring, Jungwacht und Pfadi sind am 3. bis 5. Januar abends im Dorf unterwegs. Sie sammeln dieses Jahr für die Organisation „Be Aware And Share“ (BAAS). Der Verein mit Sitz in Basel betreut in Griechenland Flüchtlingsunterkünfte vor allem für Frauen, Kinder und Jugendliche. "Be Aware And Share" solidarisiert sich mit Menschen auf der Flucht.

Die Hälfte des Sternsinger-Erlöses geht an "Be Aware And Share". Die andere Hälfte geht an die Jugendvereine im Dorf. Danke für Ihre Spenden.

### Mittagstisch macht Pause

Wir freuen uns, Sie am Dienstag, 9. Januar, 12.00–13.00, wieder zu begrüßen! Ohne Anmeldung.

### Risotto-Essen – Danke!

Mit dem Erlös von Fr. 1'360.– aus dem traditionellen Risotto-Essen im Chiematt vom 1. Dezember, unterstützen wir das neue ökumenische Weltsozialprojekt newTree – Bäume sind Leben. Allen Spender:innen und Helfer:innen ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung!  
Für die Koordination, David Paravicini

### Herzliche Gratulation

Klara Huber-Grünenfelder, 90 Jahre am 26.12.  
Anton Küng, 75 Jahre am 29.12.  
Werner Walker, 75 Jahre am 29.12.  
Rudolf Zimmermann, 85 Jahre am 31.12.  
Erwin Camenzind, 70 Jahre am 06.01.

### Aus unserer Pfarrei ist verstorben

6. Dez., Hansruedi Zandron-Notter, 1934

### Öffnungszeiten Pfarramt

Während der Weihnachtsferien ist das Pfarramt am Vormittag bis 11.45 geöffnet. In dringenden Fällen erreichen Sie uns ausserhalb der Öffnungszeiten mit der Pfarramts-Telefon-Nummer, Ihr Anruf wird auf das Pfarreinatel weitergeleitet.

## BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar  
Tel 041 769 71 40  
sekretariat@pfarrei-baar.ch  
www.pfarrei-baar.ch

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 23. Dezember

- 16.00 S. Messa in italiano, St. Martin  
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin  
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin  
Predigt: Anthony Chukwu

### Sonntag, 24. Dezember

#### Heiligabend

- 17.00 Weihnachtsgottesdienst für Familien mit Krippenspiel, St. Martin\*  
17.00 Weihnachtsgottesdienst für Familien mit Eucharistiefeier, St. Thomas\*\*  
22.00 Weihnachtsgottesdienst, Walterswil\*\*\*  
23.00 Weihnachtsgottesdienst, St. Martin\*\*  
23.00 Weihnachtsgottesdienst (Albaner), St. Thomas  
23.59 **00.30** Weihnachtsgottesdienst (Kroatien), St. Martin  
Predigt:  
\* Anthony Chukwu  
\*\* Roger Kaiser  
\*\*\* Josef Annen

### 25. – 29. Dezember

#### Weihnachten

- Mo 8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin\*  
Mo 9.15 Missa Portuguesa, St. Martin  
Mo 9.30 Festgottesdienst, Eucharistiefeier, St. Thomas\*\*  
Mo 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil\*\*\*  
Mo 10.45 Festgottesdienst, Eucharistiefeier, St. Martin\*  
Predigt:  
\* Barbara Wehrle  
\*\* Roger Kaiser  
\*\*\* Christoph-Maria Hörtnner

Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna

Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna

### Samstag, 30. Dezember

- 16.00 S. Messa in italiano, St. Martin  
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin  
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin\*

## Sonntag, 31. Dezember

### Heilige Familie

- 8.00 KEIN GOTTESDIENST  
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas\*  
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil\*\*  
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin\*  
Predigt:  
\* Andreas Stüdl  
\*\* Wolfgang Deiminger

## 1. – 5. Januar

### Neujahr

- Mo 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin  
Predigt: Andreas Stüdl  
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna  
Mi 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum  
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache,  
Molitventi Susret, St. Anna

### Herz-Jesu-Freitag

- Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna  
Fr 15.30 Eucharistiefeier, Bahnmatt  
Fr 18.00 Aussetzung des Allerheiligsten  
und Worship, St. Anna  
Fr 19.15 Eucharistischer Segen, St. Anna  
Fr 19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

## PFARREINACHRICHTEN

### Kollekten

- 23.12. – 26.12. – Kinderhilfe Bethlehem, Luzern  
31.12. – 1.1. – Sonnenberg Baar

### Jahrzeiten und Gedächtnisse

- Samstag, 30. Dezember, 18.00, St. Martin  
Jahrzeit für:  
Stefan Fuchs-Thürig, Mühlebachstrasse 23

### Kirchenmusik

#### St. Martin

Im Mitternachtsgottesdienst singen die Kirchenchöre Baar und Steinhausen um 23 Uhr das bekannte Gloria von Antonio Vivaldi, zusammen mit Nadia Bircher, Sopran, und Johanna Kühnis, Alt. An der Orgel spielt Zarja Peters, die musikalische Leitung hat Christian Renggli.

#### St. Thomas

An Weihnachten singt der St. Thomaschor um 09.30 Uhr im Festgottesdienst.

### «Underwägs nach Bethlehem»

Auf der Website der Pfarrei St. Martin kann man sich seit dieser Woche ein Musikvideo des Weihnachtsliedes «Underwägs» (Text und Musik: Jörg Heeb) anschauen. Mitgewirkt haben der Kinderchor Sing Sang Song, die Schülerband St. Martin, Mitglieder des Kirchenchores Baar und Steinhausen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrei St. Martin.

## Worship – «Kommt lasset uns anbeten, den König den Herrn»

So erklingt der Refrain des altbekannten Weihnachtsliedes «Herbei o ihr Gläubigen», was wir jedes Jahr in der Weihnachtszeit singen. Nun wollen wir dies an der Vigil von Epiphanie tun. Dazu lädt Sie das Worship-Musik-Team herzlich ein. Lobpreis während der eucharistischen Anbetungszeit am **Herz-Jesu-Freitag vom 05.01.24**. Wir freuen uns darauf mit Ihnen beten, singen und in Stille vor Gott zu verweilen.

### Weihnachtsbetrieb Pfarrei



Quelle: Claudia Fässler

Während den Weihnachtsferien vom 23. Dezember bis 7. Januar ist das Pfarreisekretariat vormittags von 8 Uhr bis 11.30 Uhr für Sie geöffnet. Wir wünschen allen gesegnete Weihnachten und viel Glück, Gesundheit und interessante Begegnungen im Neuen Jahr!  
Das Pfarreiteam

### Am Wochenende vom 6./7. Januar sind die Sternsinger wieder unterwegs.



Am Samstag, 6. Januar, singen die Sternsinger von St. Thomas in Inwil an folgenden Orten:

- 17.30 Uhr: Weinbergstrasse 21 vor Garageneinfahrt
- 18.00 Uhr: Kirche St. Thomas
- 18.30 Uhr: Kinderspielplatz am Grienbach unterhalb Dorf-Café
- 19.00 Uhr: Inwilerriedstrasse 67 mit anschl. Bräteln

Um 18.00 Uhr singt die Pfadi Baar für und mit uns bekannte und selber geschriebene Lieder im Gottesdienst in St. Martin.

Vorher, um 17.15 Uhr, sind Gross und Klein herzlich ins Kafimättli der Viviva Bahnmatt eingeladen, wo alle Lieder ebenfalls erklingen werden.

Wir freuen uns sehr, dass sich der Wunsch der Pfadi Baar, älteren Menschen eine Freude zu bereiten, wieder verwirklichen lässt.

Am Sonntag, 7. Januar, wirken ihrerseits die Sternsinger von Inwil im Gottesdienst um 09.30 Uhr in St. Thomas mit.

Schön, dass dieser weihnachtliche Brauch in unserer Pfarrei lebt und gepflegt wird. Unterstützen Sie unsere Sternsinger, in dem Sie ihnen vor Ort zuhören, sich von ihnen den Segen zusprechen lassen und etwas ins «Kässeli» legen. Mit Ihrer Spende unterstützen die Inwiler Sternsinger das Caritas Baby Hospital in Bethlehem und die Pfadi Baar sammelt für Kinder im Amazonasgebiet.

### Altes loslassen – Neues begrüßen «Lichterspirale und Feuerschale»



Am Donnerstag, 11. Januar, von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr, gibt es auf der Martinswiese etwas Besonderes zu erleben.

Eine Lichterspirale lädt ein zum stillen, besinnlichen Betrachten und zum meditativen Gehen und Staunen. Altes loslassen und Neues begrüßen. Unerfreuliches wollen wir loslassen und vergessen. Vor Neuem haben wir vielleicht Angst, machen uns Sorgen. Wir haben Wünsche und Hoffnungen. Sie sind eingeladen, Ihre Ängste und Sorgen auf Papier zu schreiben und diese zu verbrennen. Ihre Wünsche, Hoffnungen und Bitten können Sie dem Licht übergeben. Im Martinspark steht eine Feuerschale bereit.

Für Wärme und Gemütlichkeit gibt es Punch, Glühwein, Suppe und etwas Süßes. Ein Abendspaziergang in den Martinspark lohnt sich.

Pfarrei St. Martin Baar – Team nahbaAr

### Friedenslicht aus Bethlehem «Licht teilen – Licht sein»

Die Ministranten haben das Friedenslicht in Zürich abgeholt.

Ab sofort kann dieses in der St. Anna-Kapelle in Baar und in der Kirche St. Thomas in Inwil nach Hause geholt werden. Sie können Ihre Kerze an den beiden Standorten anzünden. Bringen Sie doch Ihre eigene Laterne mit oder Sie haben die Möglichkeit, vor Ort die offizielle Friedenslicht-Kerze zu kaufen.

### Frauengemeinschaft Gruppe Junger Familien

www.fg-baar.ch

Spanischkurs – Konversation

ab Montag, 8. Januar bis 1. Juli wöchentlich  
19.00 Uhr–20.30 Uhr im Pfarreiheim St. Martin  
Anm. bis 1. Jan. an Elke Reiter, 076 500 91 59

### Spanischkurs – Basis Teil 1

ab Mittwoch, 10. Januar bis 3. Juli wöchentlich  
09.00 Uhr–10.30 Uhr im Pfarreiheim St. Martin  
Anm. bis 3. Jan. an Elke Reiter, 076 500 91 59

### Stricktreff

ab Mittwoch, 10. Januar wöchentlich  
ohne Schulferien und Feiertage von 14.00 Uhr–  
16.00 Uhr meistens im Elefant, Dorfstrasse 1  
Auskunft: Sandra Flückiger, 077 462 30 07

### Update Jugendarbeit



Am 1.12.23 fand in der Pfarrei St. Martin ein Jugendanlass zum Thema X-Mas Donuts statt, der von 15 Jugendlichen besucht wurde.

Die jungen Leute backten und verzierten nicht nur Donuts, sondern waren außerdem im Pfarreisaal sportlich aktiv und knüpften darüber hinaus noch Kontakte mit Jugendlichen aus anderen Stadtteilen/Schulen. Das Bedürfnis nach kreativen, gemeinschaftlichen und sportlichen Veranstaltungen in Baar ist da und wird in Zukunft von der Jugendarbeit St. Martin weiter ausgebaut.

In Zukunft gibt es jeden zweiten Freitag einen Anlass und einen Jugendraum, der neu gestaltet wird inklusive Sofa, Töggelikasten, Spiele und mehr.

Mehr Infos sowie Fotos unter [www.pfarrei-baar.ch](http://www.pfarrei-baar.ch), [Insta@katholischejugendarbeitbaar](mailto:Insta@katholischejugendarbeitbaar) oder in der WhatsApp Info Gruppe 0775214592.  
Bettina Fink, Jugendarbeiterin Pfarrei Baar

### Die Taufe haben erhalten

Edi Roland Lussi  
James Yaddehige  
Rino Rosenberg  
Alissa Dalipaj

### Unsere Verstorbenen

Peter Feyer, Neugasse 45  
Marlies Straub-Hürlimann, Bahnmatt 2  
Magda Monika Takats-Dauwalder,  
Landhausstrasse 19  
Silvia Ernst-Stadlin, Sternenweg 6  
Anna Kreszentia Imfeld-Iten,  
Bahnhofstrasse 12

## PASTORALRAUM

# Zug Berg

Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,  
Menzingen, Neuheim

Bachweg 13, 6315 Oberägeri  
Tel 041 750 30 40

[info@pastoralraum-zug-berg.ch](mailto:info@pastoralraum-zug-berg.ch)  
[www.pastoralraum-zug-berg.ch](http://www.pastoralraum-zug-berg.ch)

Diakon Urs Stierli, Pastoralraumleiter  
Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

## ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden  
Tel 041 711 16 05

[pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch)  
[www.pfarrei-allenwinden.ch](http://www.pfarrei-allenwinden.ch)

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 24. Dezember

#### Heiligabend

16.30 Familiengottesdienst / Eucharistiefeier  
in der Pfarrkirche  
Pater Ben Kintchimon  
Kollekte: Kinderspital Bethlehem

21.30 Mitternachtsmesse / Kommunionfeier  
Gemeindeleiterin Margrit Küng  
Kollekte: Kinderspital Bethlehem

### 25. – 29. Dezember Weihnachten

Mo 9.00 Eucharistiefeier  
Pater Ben Kintchimon  
Kollekte: Kinderspital Bethlehem

### Sonntag, 31. Dezember

#### Heilige Familie

9.00 Eucharistiefeier  
Pater Stephan Dähler  
Kollekte: Notschlafstelle

### 1. – 5. Januar

#### Neujahr

Mo 17.00 Kommunionfeier  
Gemeindeleiterin Margrit Küng  
Kollekte: Notschlafstelle

## PFARREINACHRICHTEN

### Kollekten November

Hospiz	CHF 297.45
Diakoniesonntag	CHF 46.20
Stiftung Sternschnuppe	CHF 118.55
Elisabethenwerk	CHF 75.20
Kirchenbauhilfe	CHF 46.20

### Taufen

Jonas Andermatt 02.12.2023

### Weihnachtsgottesdiensten

Unsere Weihnachtsgottesdienste sind auch in diesem Jahr wieder etwas ganz besonderes:

Im Familiengottesdienst erzählen Kinder der 2. und 3. Klasse die Weihnachtsgeschichte. In der Mitternachtsmesse vom 24. Dezember umrahmt die Saxophongruppe unter der Leitung von Markus Amgwerd den Gottesdienst. Am Weihnachtstag, 25. Dezember spielt Dominic Theiler auf der Trompete und Astrid Renner an der Orgel.

### Weihnachtswunsch

Und es begibt sich auch heute noch, dass Menschen zur Krippe kommen, weil sie das neugeborene Kind lieben. Und es ereignet sich auch heute noch, dass Menschen dem Stern von Bethlehem folgen, um sein Licht weiterzutragen. Und es geschieht immer wieder, dass Menschen einen Augenblick lang innehalten, um in der Begegnung miteinander und mit Gott neue Kraft, neuen Mut, neue Freude zu gewinnen: Es ist auch heute möglich, glaubend – hoffend – liebend zu leben.

Hildegard Kremer



Liebe Pfarreiangehörige

Wir wünschen Ihnen, dass auch Sie den Weg zur Krippe finden und dort das Wunder von Weihnachten erfahren dürfen:

Gottes Sohn kommt in unsere Welt, in unser Leben.

Wir wünschen Ihnen besinnliche und freudvolle Weihnachtstage im Kreise lieber Menschen.

Für das Pfarreiteam

Gemeindeleiterin Margrit Küng

## Neujahrswunsch

Ich wünsche dir den Segen des Frühlings, damit auch in dir immer wieder Knospen der Hoffnung neu aufbrechen können.

Ich wünsche dir den Segen des Sommers, damit blühende Blumen einen Spiegel in deiner Seele finden.

Ich wünsche dir den Segen des Herbstes, damit deine Arbeit und all dein Bemühen Früchte tragen mögen.

Ich wünsche dir den Segen des Winters, damit du zur Ruhe kommst und in aller Stille dem Frühling entgegenträumst.

Christa Spilling-Nöker



Liebe Pfarreiangehörige

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Am Ende des Jahres schauen wir zurück, auf das, was wir erlebt haben. Wir sind dankbar für das, was gut war und froh, so viele Herausforderungen gemeistert zu haben.

Am Jahreswechsel halten wir inne und fragen uns: Was wird uns das neue Jahr bringen? Wir können in unserem Leben viel planen und gestalten, aber letztendlich haben wir es nicht in unserer Hand.

Es gibt keine Garantie auf Glück, Gesundheit und Erfolg. Wir können nur unser Bestes geben und auf Gott vertrauen, den Immanuel, den Gott-mit-uns.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und ein von Gottes Segen begleitetes neues Jahr 2024.

Für das Pfarreiteam

Gemeindeleiterin Margrit Küng

## Herzlichen Dank

Viele fleissige HelferInnen unterstützen uns während der Advents- und Weihnachtszeit, ob beim Empfang des Samichlauses und der Hausbesuche, beim Rorate-Zmorgen, beim Essen der Seniorinnen und Senioren, beim festlichen Gestalten der Weihnachtsgottesdienste mit Musik und Geschichten erzählen. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön.

## UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri  
Tel 041 754 57 77

pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch

www.pfarrei-unteraegeri.ch

Sekretariat: Anna Utiger-Iten, Rita Frei-Müller

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01

Priester: Ben Kintchimon/Othmar Kähli

Katechet KIL: Rainer Uster

Katechetinnen: Tanja Hürlimann, Eveline Moos

Religionspädagogin i.A.: Katarina Dalic

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 23. Dezember

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
P. Ben Kintchimon

### Sonntag, 24. Dezember

#### Heiligabend

10.30 Sonnenhof: **Kleinkinderfeier**  
Margrit Küng, Tanja Hürlimann

16.00 Marienkirche: **Familiengottesdienst**  
Kommunionfeier  
Margrit Küng, Katecheten

17.00 Marienkirche: **Familiengottesdienst**  
Kommunionfeier  
Margrit Küng, Katecheten

23.00 Marienkirche: **Mitternachtsmesse**  
Kommunionfeier  
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Kollekte: Kinderspital Bethlehem

### 25. – 29. Dezember

#### Weihnachten

Mo 10.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
P. Ben Kintchimon  
Kollekte: Kinderspital Bethlehem

Mo 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier  
Othmar Kähli, Priester

#### Stephanstag

Di 10.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
Stephanus mit Stephanswein  
P. Ben Kintchimon  
Gest. Jahresgedächtnis für:  
- Anna Iten-Iten, Zugerbergstr. 4  
Kollekte: Kinder- und Jugendberatung

Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier  
Othmar Kähli, Priester

Fr 19.00 Marienkirche: Rosenkranz

### Samstag, 30. Dezember

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
P. Stefan Dähler

1. Jahresgedächtnis für:

- Anton Iten-Müller, Chilchbuelhof 1

### Sonntag, 31. Dezember Silvester

10.15 Marienkirche: Kommunionfeier  
Margrit Küng, Gemeindeleiterin  
Kollekte: Notschlafstelle Zug

### 1. – 5. Januar Neujahr

Mo 10.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
P. Stefan Dähler  
Kollekte: Notschlafstelle Zug

Di 20.15 Marienkirche: Meditation

Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
P. Ben Kintchimon

Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier  
P. Ben Kintchimon

Fr 19.00 Marienkirche: Rosenkranz

### Samstag, 6. Januar

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier  
Margrit Küng, Gemeindeleiterin  
Dreissigster für:  
- Pascal Keller, Widen AG  
Gest. Jahresgedächtnis für:  
- Pfarrer Robert Andermatt, Morgarten

## PFARREINACHRICHTEN

### Weihnachtsgottesdienste

Gerne informieren wir Sie über die verschiedenen Gottesdienste an den Weihnachtstagen.

An Heiligabend, 24. Dezember um 10.30 Uhr gestalten Tanja Hürlimann und Margrit Küng eine Kleinkinderfeier im Sonnenhof.

Um 16 Uhr und 17 Uhr feiern wir jeweils einen Familiengottesdienst. Schulkinder erzählen die Weihnachtsgeschichte und singen Lieder dazu. Thomas Huvwyler, Orgel, gestaltet die Gottesdienste musikalisch mit.

Die Mitternachtsmesse feiern wir um 23 Uhr. Musikalisch wird die Christmette vom Ägeritalorchester und von Carl Rütli, Orgel, mitgestaltet.

Der Gottesdienst am Weihnachtstag, 25. Dezember, 10.15 Uhr, wird musikalisch vom Kirchenmusikverein und von Miklos Arpas, Orgel, umrahmt.

**Die Familiengottesdienste, die Mitternachtsmesse und der Gottesdienst am Weihnachtstag finden alle in der Marienkirche statt und werden in den Sonnenhof übertragen, damit alle Platz finden.**

Am Stephanstag, 26. Dezember, ist es Tradition, den Stephanswein auszuschenken. Sie sind eingeladen, in den Gottesdienst um 10.15 Uhr in der Marienkirche Wein zum Segnen mitzubringen.



Quelle: pixabay

## Weihnachten

Und es begibt sich auch heute noch, dass Menschen zur Krippe kommen, weil sie das neugeborene Kind lieben. Und es ereignet sich auch heute noch, dass Menschen dem Stern von Bethlehem folgen, um sein Licht weiterzutragen. Und es geschieht immer wieder, dass Menschen einen Augenblick lang innehalten, um in der Begegnung miteinander und mit Gott neue Kraft, neuen Mut, neue Freude zu gewinnen: Es ist auch heute möglich, glaubend – hoffend – liebend zu leben.  
Hildegard Kremer

Liebe Pfarreiangehörige

Wir wünschen Ihnen, dass auch Sie den Weg zur Krippe finden und dort das Wunder von Weihnachten erfahren dürfen:

Gottes Sohn kommt in unsere Welt, in unser Leben.

Wir wünschen Ihnen besinnliche und freudvolle Weihnachtstage im Kreise lieber Menschen.  
Für's Pfarreiteam Margrit Küng, Gemeindeleiterin

## Zum Neuen Jahr



Quelle: pixabay

## Wünsche für alle Jahreszeiten

Ich wünsche dir den Segen des Frühlings, damit auch in dir immer wieder Knospen der Hoffnung neu aufbrechen können.

Ich wünsche dir den Segen des Sommers, damit blühende Blumen einen Spiegel in deiner Seele finden.

Ich wünsche dir den Segen des Herbstes, damit deine Arbeit und all dein Bemühen Früchte tragen mögen.

Ich wünsche dir den Segen des Winters, damit du zur Ruhe kommst und in aller Stille dem Frühling entgegenträumst.  
Christa Spilling-Nöker

Liebe Pfarreiangehörige

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Am Ende des Jahres schauen wir zurück, auf das, was wir erlebt haben. Wir sind dankbar für das, was gut war und froh, so viele Herausforderungen gemeistert zu haben.

Am Jahreswechsel halten wir inne und fragen uns: Was wird uns das neue Jahr bringen?

Wir können in unserem Leben viel planen und gestalten, aber letztendlich haben wir es nicht in unserer Hand.

Es gibt keine Garantie auf Glück, Gesundheit und Erfolg. Wir können nur unser Bestes geben und auf Gott vertrauen, den Immanuel, den Gott-mit-uns.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und ein von Gottes Segen begleitetes neues Jahr 2024.

Für das Pfarreiteam

Margrit Küng, Gemeindeleiterin

## Chlausezlä vom 5. Dezember

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern. Dank an die Bevölkerung von Unterägeri. Die sieben Rotten von Chlausezlä Unterägeri durften am Chlausezlä 2023 viele grosszügige Spenden entgegennehmen. Die gesammelten Gelder gehen vollumfänglich an karitative Projekte und Organisationen.

Je Fr. 3'000 an Einwohner- und Bürgergemeinde Unterägeri (für Bedürftige im Ägerital). Je Fr. 1'200 für Weihnachtsaktion Gymstudio Ägeri (für Ägeri-Familien mit schweren Schicksalsschlägen); Brücke Le Pont; Initiative "Menschen für Menschen sein"; Pater Macarius Häusler, Sambia; Pater Werner Iten, Sambia; Paula Iten, Haiti; Faraja-Stiftung von Pater Meienberg, Nairobi.

Im Namen der Ärmsten dieser Welt danken wir allen Spender:innen und Sponsoren sowie unseren unermüdbaren Helfer:innen herzlich. Weitere Informationen finden Sie unter [www.chlausezlae.ch](http://www.chlausezlae.ch).

## Treff junger Eltern

### Pinguzmorge

10. Januar, 9 – 11 Uhr, Sonnenhof Saal

## OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri

Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80

[pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch)

[www.pfarrei-oberaegeri.ch](http://www.pfarrei-oberaegeri.ch) / Diakon Urs Stierli

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 23. Dezember

#### 4. Advent | Liebe säen

18.30 **Morgarten**, Besinnliche Einstimmung auf Weihnachten mit Thomas Betschart (Texte), Carl Rütli (Orgel) und Urs Stierli (Kommunionfeier)  
**Dreissigster** für Albert Meier, Hauptseestr. 110, Morgarten

### Sonntag, 24. Dezember

#### Heilig Abend

15.00 Breiten, **ökumenische Weihnachtsfeier** mit Jacqueline Bruggisser und Bettina Mittelbach  
17.00 Pfarrkirche, **Familiä Chilä**, Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel und Generationenchor, Kommunionfeier mit Urs Stierli und Susanne Styger  
17.00 Pfarreizentrum, **Chlichinderfiir** mit Irene Hürlimann und Team  
21.30 Alosen, **Mitternachtsgottesdienst**, Eucharistiefeier mit Pater Matthias (Predigt), Urs Stierli und Jacqueline Bruggisser  
23.00 Pfarrkirche, **Mitternachtsgottesdienst**, Eucharistiefeier mit Pater Matthias (Predigt), Urs Stierli und Jacqueline Bruggisser

### 25. – 29. Dezember

#### Weihnachtstag

Mo 9.00 Morgarten, **Festgottesdienst** mit Pater Karl, Urs Stierli und Jacqueline Bruggisser (Predigt)  
Mo 10.30 Pfarrkirche, **Festgottesdienst** mit Pater Karl, Urs Stierli und Jacqueline Bruggisser (Predigt)

#### Stephanstag

Di 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier (Pater Karl) mit Weinsegnung

Mi 14.30 bis 16 Uhr am Seeplatz bei der Krippe, **Kindersegnung** mit Urs Stierli

Mi 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Fr 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

## Samstag, 30. Dezember

18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Ben

## Sonntag, 31. Dezember

### Silvesterwochenende 2023

9.00 Morgarten, Eucharistiefeier (Pater Ben)

15.00 Breiten, Eucharistiefeier zum Jahresende mit Pater Ben und Urs Stierli

17.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier zum Jahresende mit Pater Ben, Urs Stierli (Predigt), Michael Schnieper (Trompete), Thomas Waser (Trompete) und Carl Rütli (Orgel)

## 1. – 5. Januar

### Neujahr 2024

Mo 17.00 Pfarrkirche, **ökumenischer Neujahrsgottesdienst** mit Fasnachtsvergrabenmusik; anschliessend Apéro in der Maienmatt

Di 16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

Mi 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Fr 9.00 Michaelskapelle, Eucharistiefeier

Fr 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

## PFARREINACHRICHTEN

### Hoffnungsfunken

bestärken in dir das Vertrauen in das Gute im Menschen ohne dadurch die Ungerechtigkeit und die Eskalation der Gewalt zu verharmlosen sondern um den Traum Gottes von einer gerechteren und zärtlicheren Welt mehr Wirklichkeit werden zu lassen: Weihnachten hier und jetzt (Pierre Stutz)

Liebe Pfarreiangehörige, möge Ihnen in der kommenden Zeit der eine oder andere Hoffnungsfunke geschenkt werden. Im Namen des Seelsorgeteams wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes, ein gesegnetes neues Jahr! Urs Stierli

### Musik an Heilig Abend und am Weihnachtstag

In den Mitternachtsgottesdiensten an Heilig Abend – um 21.30 Uhr in Alosen und um 23 Uhr in der Pfarrkirche – musizieren Sabine Moser (Harfe) und Katja Huber (Orgel). Yvonne Theiler orgelt im Festgottesdienst am Weihnachtstag, um 9 Uhr in Morgarten. Der Peter und Paul Chor und das Ägeritalorchester singen und musizieren im Festgottesdienst am Weihnachtstag, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche. Zur Aufführung gelangen Ausschnitte aus der

Missa pastoritia in C-Dur «Lebkuchenmesse» von Karl Kemper ergänzt um weitere weihnachtliche Lieder. Adrian Häusler (Konzertmeister), Carl Rütli (Orgel) und Deborah Züger (Gesamtleitung)

**Den vierten Advent feiern wir** mit einem besonderen Gottesdienst für die **ganze Pfarrei am Samstag, 23. Dezember, um 18.30 Uhr in Morgarten**. Thomas Betschart ist für die Texte zuständig. Carl Rütli wird die Texte an der Orgel begleiten.

### Das Friedenslicht



wird am Ende der Weihnachtsfeier an Heilig Abend von den Kindern, die an der Chlichinderfiir im Hofstetli teilgenommen haben, in die Pfarrkirche getragen, wo es bis nach Neujahr brennen wird. Alle sind eingeladen, das Licht mit zu sich nach Hause zu nehmen. Bringen Sie dazu eine Kerze in einer Laterne oder einem Glas mit.

### Vor langer Ziit in Bethlehem

Vom Soldaten dazu aufgefordert machen sich Maria und Josef auf nach Bethlehem. Doch sie sind nicht alleine – viele Menschen wollen sich in Steuerlisten eintragen. Nach langer Suche finden sie schliesslich einen Platz, wo Maria ihr Kind auf die Welt bringen kann.

Nach vielen Proben der Schauspieler:innen und Sänger:innen ist es bald soweit: Am 24. Dezember, um 17 Uhr in der Pfarrkirche, führen elf Kinder das geschilderte Geschehen auf, begleitet von passenden Liedern, die ein gut 30-köpfiger Generationenchor unter der Leitung von Yvonne Theiler eingeübt hat. Alle Mitmachenden freuen sich, wenn Sie Heilig Abend mit dem Besuch der Kirche beginnen. Herzlich willkommen. Urs Stierli

### Chlichinderfiir

An Heilig Abend findet um 17 Uhr die Weihnachtsfeier für Familien mit Kindern von 0 bis ca. 9 Jahren im Pfarreizentrum statt. Wir hören die Weihnachtsgeschichte mit Bildern, singen und beten zusammen und bringen am Schluss gemeinsam das Friedenslicht in die Pfarrkirche. Herzlich willkommen! Nicole Meier, Chiara Wicky, Annika Müller und Irene Hürlimann

**«Von guten Mächten wunderbar** geborgen erwarten wir getrost was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.» (D. Bohnhoeffer) Im Silvestergottesdienst wollen wir auf das Vergangene zurückschauen und für alles Kommende um Gottes Segen bitten. Denn: «Gott ist mit uns an jedem neuen Tag.» Am 31. Dezember feiern wir Gottesdienste um 15 Uhr im Zentrum Breiten und um 17 Uhr in der Pfarrkirche.

### Ökum. Neujahrsgottesdienst

Diesen Gottesdienst am Montag, 1. Januar 2024, um 17 Uhr in der Pfarrkirche, feiern wir mit Urs Stierli, Helen Jäggi und Sr. Ruth Widmer. Der Neujahrsgottesdienst wird musikalisch umrahmt durch die Fasnachtsvergrabenmusik.

### Aktion «Zuger für Zuger»

Auch dieses Jahr können Sie Lebensmittel für Bedürftige bis spätestens Donnerstag, 4. Januar, zu Bürozeiten im Pfarramt abgeben.

### Lebensgrosse Krippe & die.kapelle



Der Davoser Künstler Andreas Hofer hat eine lebensgrosse Krippe aus Lärchenholz geschaffen. Diese ist vom 20. bis zum 31. Dezember am Seeplatz in Oberägeri aufgestellt und in den Abendstunden beleuchtet. Zum Verweilen lädt ausserdem die.kapelle ein, die ebenfalls am Seeplatz einen Halt macht. Am 27. Dezember ist Urs Stierli von 14.30 Uhr bis 16 Uhr für Gespräche und die Segnung von Kindern bei der Krippe oder in der Kapelle anzutreffen.

### Frohes Alter

#### Mittagsclub im Restaurant Hirschen

Donnerstag, 4. Januar; Anmeldung bis spätestens 20 Uhr am Vortag an 041 750 16 19

#### Schneeschuhlaufen oder Wandern mit Fondueplausch

Mi, 10. Januar, 12 Uhr, Treffpunkt: ZVB Oberägeri Station; Auskunft und Anmeldung bis 5. Januar bei Priska Iten, 079 788 29 03 / 041 750 53 74

## MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäuserstrasse 1, 6313 Menzingen  
Tel 041 757 00 80  
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch  
www.pfarrei-menzingen.ch

### GOTTESDIENSTE

#### Samstag, 23. Dezember Vorabend vierter Advent

18.00 Versöhnungsgottesdienst und Kommunionfeier mit Christof Arnold

#### Sonntag, 24. Dezember Heiligabend

- 17.00 Christchindlifiiir für die Kleinsten mit Doris Baumann in der Anna-Kapelle
- 17.00 Familiengottesdienst mit Christof Arnold, Weihnachtsspiel von Kindern  
Musik: Fabian Gubser, Klarinette – Sarah Arnold, Querflöte – Trix Gubser, Orgel
- 23.00 Mitternachtsgottesdienst mit Christof Arnold  
Musik: Max Helfenstein, Trompete – Ueli Eichenberger, Posaune – Christine Kessler, Saxophon – Trix Gubser, Orgel (anschliessend Weihnachtsmusik und Punsch im Vorzeichen)

#### 25. – 29. Dezember Weihnachten

- Mo 9.00 Eucharistiefeier mit Pater Stephan Dähler in der Kirche Finstersee  
Musik: Julia Leskinen, Horn – Felix Gubser, Orgel
- Mo 10.15 Eucharistiefeier mit Pater Stephan Dähler;  
Musik: Julia Leskinen, Horn – Felix Gubser, Orgel

#### Stephanstag

- Di 10.15 Eucharistiefeier mit P. Stephan Dähler  
Do 9.45 Gottesdienst fällt aus

#### Sonntag, 31. Dezember Heilige Familie

- 10.15 Kommunionfeier mit Christof Arnold  
16.45 Ref. Silvestergottesdienst im Chileli mit Barbara Baumann

#### 1. – 5. Januar Neujahr

- Mo 10.15 Eucharistiefeier mit Pater Matthias Helms;  
Musik: Zita Annen, Blockflöte – Trix Gubser, Orgel

- Mi 19.30 Zwischenhalt – Taizéfeier mit Marek Stejskal in der St.-Anna-Kapelle  
Do 9.45 Eucharistiefeier mit Pater Ben in der St.-Anna-Kapelle; anschliessend Kaffee

### PFARREINACHRICHTEN

#### Gottesdienstkollekten

Im Voraus vielen Dank für Ihre Spenden.

- 23.–26.12.: Kinderspital Bethlehem
- 31.12.: Vereinigung Insieme Cerebral Zug
- 1.1.: FRIEDA / ehemals Christlicher Friedensdienst

#### Versöhnungsgottesdienst Vorabend 4. Advent



Der Gottesdienst zum 4. Advent wird vorgezogen. Statt am Sonntagmorgen beginnt er am Samstag, 23. Dezember um 18 Uhr. Er wird als Versöhnungsgottesdienst gestaltet. Im Zentrum werden Musik, Besinnung und Ruhe stehen. So soll die Feier eine gute Einstimmung auf das Weihnachtsfest sein. Herzlich willkommen!

#### Familienfeiern am Heiligen Abend

Am Heiligen Abend gestaltet Doris Baumann (Verantwortliche für Familienarbeit) eine ganz einfache Christchindlifiiir für die Kleinsten. Dazu sind alle Interessierten um 17 Uhr in die Annakapelle eingeladen.

Ebenfalls um 17 Uhr beginnt der Familiengottesdienst in der Pfarrkirche. In ihm spielen Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse eine Weihnachtsgeschichte. Wunderbare Musik und Lieder laden ein, die Weihnachtsfreude gross werden zu lassen.

### Die Weihnachtsbotschaft



Ein Kind ist geboren. In einem Stall. In einer dunklen Nacht. Das Kind kommt von Gott. Es bringt göttlichen Frieden in die Welt. Jenen Frieden, den wir Menschen so oft vermissen.

Ein Engel erscheint den Hirten auf den Feldern vor Bethlehem. Er taucht ihr Leben in göttlichen Glanz. Ein Stern weist auf den Geburtsort Jesu hin. Er lädt ein, den göttlichen Frieden anzunehmen.

Möge zumindest ein Schimmer Weihnachtslicht auch in unser Leben scheinen. Mögen die Engel auch für uns vom Frieden singen. Und möge das Kind in der Krippe auch unserer Sehnsucht nach dem Guten und Heilen Nahrung geben. Das – liebe Pfarreiangehörige – wünsche ich uns allen.

Im Namen des Seelsorge- und Pfarreiteams  
Christof Arnold

#### Ref. und kath. Gottesdienste zum Jahreswechsel

- Am Morgen des 31. Dezembers (10.15 Uhr) wird in der Pfarrkirche das Fest "Heilige Familie" gefeiert.
- Am Abend des 31. Dezembers (16.45 Uhr) sind alle Menzingerinnen und Menzinger eingeladen, zusammen mit Barbara und Christoph Baumann das Jahr im reformierten Chileli ausklingen zu lassen.
- Am Neujahrstag kann das Neue Jahr um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche im Gottesdienst begrüsst werden.

#### Menzinger Kirchenkonzerte Chor-Konzert zum Dreikönigstag

Im Rahmen der Menzinger Kirchenkonzerte 2023/2024 findet am Samstag, 6. Januar um 18:15 Uhr ein Chorkonzert zum Dreikönigstag statt. Es singen der Kirchenchor Neuheim und der Jodlerklub Bärgrünneli Menzingen. Sie werden unterstützt von der Solojodlerin Andrea Küttel, von Instrumentalist:innen und von Trix Gubser an der Orgel. Die Gesamtleitung hat Mirjam Walker. Der Eintritt ist frei. Für einen Beitrag bei der Türkollekte wird im Voraus herzlich gedankt.

## Neujahrsgross



Foto: Offenes Fenster im Kloster Müstair

Liebe Pfarreiangehörige

Möge das Neue Jahr wie ein offenes Fenster Frische und Licht in das Leben von uns allen bringen. Möge es uns das Schöne und Gelingende in unserem Leben zeigen. Und möge es uns einladen, dem Leben und den Menschen mit offenem Blick und grosser Weite zu begegnen.

Im Namen des Seelsorge- und Pfarreiteams  
Christof Arnold

### «ZwischenHalt» im Januar

Taizégesang, Gebet, Stille – dazu lädt Marek Stejskal jeweils am ersten Mittwoch des Monats in die St.-Anna-Kapelle ein. Das nächste Mal am 3. Januar um 19:30 Uhr. Herzlich willkommen.

### Dreikönigssegen

In den Gottesdiensten am Samstagabend, 6. Januar um 19 Uhr in der Kirche Finstersee und am Sonntag, 7. Januar um 10:15 Uhr in der Pfarrkirche, werden die Dreikönigszeichen gesegnet. Die Kleber mit der Aufschrift 20\*C+M+B\*24, sowie Kreide, Kohle und Weihrauch mit einer Segensbeschreibung können anschliessend an den Gottesdienst mit nach Hause genommen werden.

## NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim  
Tel 041 755 25 15  
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch  
www.pfarrei-neuheim.ch  
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80  
Pater Ben Kintchimon, SVD  
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin  
Irmgard Hauser, Katechetin KIL / RPI  
Marek Stejskal, Katechet KIL / RPI  
Margot Beck, Katechetin  
Doris Baumann, Katechetin  
Anna Utiger, Sekretärin  
Margrit Kränzlin, Sakristanin

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 24. Dezember

#### Heiligabend

- 9.00 KEIN Gottesdienst  
17.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel mit Eva Maria Müller und Irmgard Hauser  
23.00 Eucharistiefeier mit Karl Meier  
Orgel: Felix Gubser

### 25. – 29. Dezember Weihnachten

- Mo 10.15 Eucharistiefeier mit Christof Arnold und Bernd Wyss  
Mitwirkung: Kirchenchor  
Orgel: Trix Gubser  
Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem

- Do 9.00 Gottesdienst mit Bernd Wyss  
anschliessend Pfarreikaffee

### Sonntag, 31. Dezember

#### Heilige Familie

- 9.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold  
Orgel: Trix Gubser  
Kollekte: Insieme

### 1. – 5. Januar

- Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

## PFARREINACHRICHTEN

### Familiengottesdienst am Heiligabend

«Das ist heute aber auch ein furchtbares Gedränge in Bethlehem. Wegen dieser Volkszählung ist unsere kleine Stadt völlig überlaufen. Wie soll ich da die Einkäufe erledigen, auf die mein Vater un-

geduldig wartet? Unsere Herberge ist völlig ausgebucht. Und die Gäste wollen essen. Oh, was ist denn das für ein wunderschöner Stern am Himmel? Aua!» ...Wollt ihr wissen, wie die Geschichte weitergeht? Gerne erzählen es euch die Kinder im Krippenspiel am Heiligen Abend. Sie üben schon eine Weile fleissig die Texte und Lieder. Wir freuen uns auf Kinder, Jugendliche und Erwachsenen, die den Familiengottesdienst mitfeiern.  
Eva Maria Müller und Irmgard Hauser

### Kirchenchor

Im Weihnachtsgottesdienst führt der Kirchenchor um 10.15 Uhr zusammen mit einer Jodlerin und Instrumentalist:innen klassische und volkstümliche Werke auf. Freuen Sie sich auf die barocke Kantate «Mache dich auf, werde Licht» von Johann Carl Briegel (1626-1712) und Weihnachtslieder von John Rutter (\*1945). Freuen Sie sich auf volkstümliche Lieder mit Jodel von Peter Roth (\*1944) und Peter Küenzi (\*1963).  
Mirjam Walker

### Frohe Weihnachten



Kaum an einem anderen Abend im Jahr werden so viele Kerzen angezündet wie am Heiligen Abend. Sie alle erinnern an das Licht Freude, das mit Jesus in die Welt gekommen ist. Leider aber gibt es trotzdem heute noch viel Dunkles in der Welt. Leid und Trauer. Streit und Krieg. Umso wichtiger ist es, die Sehnsucht nach dem Hellen, Guten und Heilen wach zu halten. An Weihnachten und an jedem Tag des Jahres.

Im Namen des Seelsorge- und Pfarreiteams wünsche ich allen Pfarreiangehörigen ein segensreiches und friedvolles Weihnachtsfest.

Christof Arnold

## Neujahrswünsche

Frieden im Nahen Osten. Frieden in der Ukraine. Frieden im eigenen Umfeld. Frieden mit sich selber.

Versöhnung unter den Völkern. Versöhnung unter den Menschen. Versöhnung mit der eigenen Geschichte. Versöhnung mit den enttäuschten Hoffnungen. Versöhnung mit der ausgebeuteten Schöpfung. Versöhnung mit Gott.

Zum Neuen Jahr wünschen wir allen Pfarreiangehörigen und der ganzen Welt Frieden und Versöhnung.

Ihr Pfarrei- und Seelsorgeteam

## Kirchenchor Konzert in Menzingen



"Mänzige singt und juchzt"

Die einen feiern den Dreikönigstag als kirchlichen Feiertag, die andern teilen sich mit Spannung und Hochgenuss einen feinen Dreikönigskuchen und weitere geniessen den volkstümlichen Brauch des Dreikönigssingens. Die unterschiedlichen Begegnungswelten des Dreikönigtages erklingen in Form von geistlicher und volkstümlicher Musik. Samstag, 6. Januar 2024, 18.15 Uhr, Kirche Menzingen Kirchenchor Neuheim, Jodlerklub Bärgrünneli Menzingen, Andrea Küttel (Jodel), Trix Gubser (Orgel), Instrumentalist:innen, Mirjam Walker (Konzeption)

Herzliche Einladung und herzlich willkommen.

## Voranzeige

### Gottesdienst zum Dreikönigsfest

Viele Neuheimer Familien fahren über die Festtage in die Ferien. Deshalb wurde es in den vergangenen Jahren immer schwieriger, eine Gruppe Sternsinger für den Familiengottesdienst zum Dreikönigsfest zu gewinnen. Entsprechend wird der betreffende Gottesdienst (7. Januar) in diesem Jahr nicht mehr als Familienfeier gestaltet. Die Dreikönigssäcklein werden aber natürlich weiterhin gesegnet und abgegeben.

Wichtig aber noch und bitte vormerken: Die Sternsingerinnen und Sternsinger werden am Mittwoch, 10. Januar, 18.00 Uhr, auf dem Dorfplatz für die Bevölkerung singen.

## PASTORALRAUM

# Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz  
Tel 041 790 13 83

## NACHRICHTEN

### Pfarramt-Öffnungszeiten

Die Pfarrämter Risch und Rotkreuz sind während der Weihnachtszeit vom 27. Dezember – 05. Januar jeweils am Morgen von 09.00 – 11.30 geöffnet. Das Pfarramt Meierskappel ist telefonisch erreichbar.

### Friedenslicht



Quelle: Verein Friedenslicht Schweiz

Das Friedenslicht kann bis Sonntag, 07. Januar in den Pfarrkirchen abgeholt werden. Das Licht aus Bethlehem soll uns motivieren, einen persönlichen und aktiven Beitrag für den Frieden zu leisten.

### Neujahrswünsche



Quelle: Markus Mühlbacher

Dass wir hoffnungsvoll, mit Jesus Christus als Licht auf unserem Weg, das neue Jahr begehen und darauf vertrauen, dass viel Gutes uns begegnen wird, das wünsche ich uns allen. Bemühen wir uns gemeinsam Schwierigkeiten anzugehen und sie zu lösen. Freuen wir uns auf Begegnungen, die bereichern, Rückmeldungen die fördern,

Impulse die stärken und Gespräche, die unsere Seele berühren. Blicken wir aber auch dankbar zurück auf Erfahrungen, die uns bereichern und begleiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes, gesundes, friedvolles, glückliches und gesegnetes neues Jahr.

Michèle Adam, Dr. theol., Pastoralraumleiterin

### Zuger für Zuger

Im Dezember werden im ganzen Kanton Grundnahrungsmittel, Hygieneartikel und Putzmittel gesammelt. Die Artikel können im Pfarramt Rotkreuz abgegeben werden. Herzlichen Dank!

## ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 24. Dezember Heiligabend

- 10.00 ökum. Fir mit de Chliine, kath. Kirche, mit Krippenspiel, Querflöte Patrick Iten, Gesang Carla Iten
- 17.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel (K) Michèle Adam, Madeleine Annen, Greth Furger, Orgel Sheena Socha, Gesang Silvia Finocchiaro
- 22.30 Mitternachtsgottesdienst (E) John Okoro, Orgel Sheena Socha, GAIA Chor unter der Leitung von Tim Socha, anschl. ertönt Musik vom Kirchturm von den Turmbläsern des MVR

### 25. – 29. Dezember Weihnachten

- Mo 10.15 Festgottesdienst (E) John Okoro, Orgel Sheena Socha, Kirchenchor Rotkreuz unter der Leitung von Tim Socha (Weihnachtslieder)

### Stephanstag

- Di 10.30 **Risch**, Pastoralraumgottesdienst (E) John Okoro, Orgel Viswas Orlor

### Sonntag, 31. Dezember Heilige Familie

- 10.15 Gottesdienst (E) Rolf Schmid, Orgel Viswas Orlor

### 1. – 5. Januar Neujahr

- Mo 17.00 ökum. Pastoralraumgottesdienst (K) Michèle Adam, Corinna Boldt, Orgel Viswas Orlor, Oboe Robert Abrahamyan, anschliessend Glühwein und Punsch am Feuer

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel  
Viswas Orler  
Mi 9.45 stille Anbetung in der Pfarrkirche

## PFARREINACHRICHTEN

### Dreilinden

#### Rosenkranz

Montag 09.00, 25. Dez. und 01. Jan., fällt aus

#### Gottesdienst

Sonntag, **24.12. 15.30, Heilig Abend**, Rolf

Schmid, Musik Werner Huber

Freitag, 29.12. 17.00, Marco Riedweg

Freitag, 05.01. 17.00, Marco Riedweg

#### Besinnung & Begegnung

Mittwoch, 27.12. 17.00, Matej Veres

### Wir nehmen Abschied von

Hegglin Julio

Gott gib ihm den ewigen Frieden.

### Wiehnachts-Fiir mit de Chliine

Sonntag, **24. Dezember, 10.00**

kath. Kirche, mit Krippenspiel



### Adventsfenster

Bis am 06. Januar leuchten unsere Adventsfenster. Mehr Infos zu den Standorten und Apéros finden Sie auf [www.frauengemeinschaft-rotkreuz.ch](http://www.frauengemeinschaft-rotkreuz.ch) und auf unserer Homepage.

### Neujahrsapéro

Nach dem Neujahrsgottesdienst lädt Sie der Pfarreirat Rotkreuz herzlich zu Kuchen, einem Glas Glühwein oder Punsch ein. Wir freuen uns auch auf bereichernde Gespräche und den Austausch um das wärmende Feuer herum.

### Aktive Senioren

Donnerstag, **04. Januar, 11.30**

Mittagstisch im Rest. Breitfeld

### Voranzeige: Fackelwanderung

Freitag, **12. Januar, 18.00**

Der Pfarreirat Rotkreuz lädt Kinder und Erwachsene zur Fackelwanderung ein. Wir starten beim Pfarrhaus und gehen gemeinsam zur Feuerstelle im Sijentalwald. Am Feuer werden Geschichten erzählt. Hotdogs und Getränke stehen bereit.

## RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 11 52  
[pfarramt.risch@pastoralraum-zugensee.ch](mailto:pfarramt.risch@pastoralraum-zugensee.ch)

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 23. Dezember

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Viswas Orler

### Sonntag, 24. Dezember

#### Heiligabend

17.00 Risch, Familiengottesdienst mit Krippenspiel (E) John Okoro, Madlen Marty, Anita Wigger, Orgel Viswas Orler, Querflöte Patrick Iten  
22.30 Risch, Mitternachtsgottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Edwin Weibel, Kirchenchor Risch unter der Leitung von Daniela Franzelli (Missa Pastoritia von Karl Kempter, Christmas Lullaby von John Rutter)

### 25. – 29. Dezember

#### Weihnachten

Mo 10.30 Risch, Festgottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Viswas Orler, Trompete Markus Wismer

#### Stephanstag

Di 10.30 Risch, Pastoralraumgottesdienst (E) John Okoro, Orgel Viswas Orler

### Samstag, 30. Dezember

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Viswas Orler

### Sonntag, 31. Dezember

#### Heilige Familie

10.30 Risch, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Edwin Weibel

### 1. – 5. Januar

#### Neujahr

Mo 17.00 **Rotkreuz**, ökum. Pastoralraumgottesdienst (K) Michèle Adam, Corinna Boldt, Orgel Viswas Orler, Oboe Robert Abrahamyan, anschliessend Glühwein und Punsch am Feuer

## PFARREINACHRICHTEN

### Adventsfenster

Bis am 06. Januar leuchten unsere Adventsfenster. Die Listen der Adventsfenster von Buonas, Holzhäusern und Risch sind auf unserer Homepage & auf [www.nachbarschaftsverein-holzhaeusern.ch](http://www.nachbarschaftsverein-holzhaeusern.ch) sowie [www.fkr-risch.ch](http://www.fkr-risch.ch) publiziert.

### Die Sternsinger sind unterwegs

Unsere Sternsinger werden an folgenden Daten unterwegs sein:

**01. Januar, ab 14.00 – Risch**

**02. Januar, ab 13.30 – Buonas**

**03. Januar, ab 13.30 – Holzhäusern**

Für einen garantierten Besuch der Sternsinger ist eine Voranmeldung bis Freitag 22.12. im Pfarramt Risch, 041 790 11 52 oder [pfarramt.risch@pastoralraum-zugensee.ch](mailto:pfarramt.risch@pastoralraum-zugensee.ch) erforderlich.

### Hinweise

Die Beiträge zu «Pfarramt-Öffnungszeiten», «Friedenslicht», «Neujahrswünsche» und «Zuger für Zuger» siehe Spalten links.

### unterwegs zum kind



Quelle: Joe Pregadio / unsplash

eine junge frau  
traut dem geflügelten wort  
wird empfänglich für das unbegreifliche  
mit den augen eines Kindes  
ein mann voller pläne  
die im traum schon zerbrechen  
verzichtet auf begreifen  
vertrauensselig wie ein kind  
hirten in nachtbereitschaft  
melodie liegt in der luft  
noch ergreifender  
als ein lied in kindertagen  
himmelsgelehrte aus dem orient  
tausend und eine nacht lang  
greifen sie schon nach den sternern  
knien ergriffen vor dem kind  
Andreas Knapp

Machen wir uns auf den Weg und vertrauen wir, dass auch wir vom Geheimnis und Geschenk dieser Nacht ergriffen werden. Ein grosser, starker Gott macht sich so klein, dass er in unser begrenztes, kleines und oft so ohnmächtiges menschliches Leben hineinpasst. Und längst bevor wir etwas tun, ist er schon da, kommt uns entgegen. Das ist Weihnachten.

Von Herzen wünsche ich Ihnen, gemeinsam mit dem ganzen Team, hoffnungsfrohe und gesegnete Weihnachten.

Michèle Adam, Dr. theol., Pastoralraumleiterin

## MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstr. 5, 6344 Meierskappel, Tel 041 790 11 74  
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugensee.ch  
Michèle Adam, Dr. theol.  
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 24. Dezember

#### Heiligabend

16.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel  
(K) Franz Hüsgen, Xenja Moos, Orgel  
Edwin Weibel, Cello A. Iten Bürgi

### 25. – 29. Dezember

#### Weihnachten

Mo 9.00 Festgottesdienst (E) John Okoro, Franz Hüsgen, Orgel und Harfe Franziska Brunner

#### Stephanstag

Di 10.30 **Risch**, Pastoralraumgottesdienst (E)  
John Okoro, Orgel Viswas Orler

### Sonntag, 31. Dezember

#### Heilige Familie

9.00 Gottesdienst (K) Franz Hüsgen, Orgel  
Viswas Orler

### 1. – 5. Januar

#### Neujahr

Mo 17.00 **Rotkreuz**, ökum. Pastoralraumgottesdienst (K) Michèle Adam, Corinna Boldt, Orgel Viswas Orler, Oboe Robert Abrahamyan, anschliessend Glühwein und Punsch am Feuer

## PFARREINACHRICHTEN

### Zuger für Zuger

Im Dezember werden Grundnahrungsmittel, Hygieneartikel und Putzmittel gesammelt. Die Artikel können im Pfarramt Rotkreuz abgegeben werden. Herzlichen Dank!

### Dreikönigsseggen

Ab 01. Januar liegen hinten in unserer Pfarrkirche Segenspäckchen mit Weihrauch und Kreide sowie Segenskleber auf, damit Sie Ihre Wohnungen, Häuser und Ställe selber segnen können.

### Friedenslicht

Das Friedenslicht kann bis Sonntag, 07. Januar in den Pfarrkirchen abgeholt werden.

## BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar  
Tel (segretariato) 041 767 71 40  
mimmo.basile@zg.kath.ch  
www.missione-italiana-zug.ch  
Tel don Mimmo: 041 767 71 41  
S. Pisaturo (collaboratrice) missione@zg.kath.ch

## SANTE MESSE

### 25 – 29 dicembre

#### Natale

Lu 10.15 **Steinhausen**, St. Matthias  
alla fine della S. Messa seguirà una  
preghiera comunitaria per la pace sul  
piazze della chiesa insieme alla com-  
unità Svizzera.

Lu 17.00 **Cham**, St. Jakob

#### Santo Stefano

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes  
liturgia della parola con vespro  
(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario)

Gi 18.30 NON si celebra a Unterägeri

Ve 9.00 NON si celebra a Gut Hirt

### Sabato, 30 dicembre

16.00 **Baar**, St. Martin

### Domenica, 31 dicembre

#### Sacra Famiglia

10.15 **Steinhausen**, St. Matthias  
(Ringraziamento)

17.00 NON si celebra a Cham

### 1 – 5 gennaio

#### Capodanno

Lu 17.00 **Cham**, St. Jakob  
UNICA SANTA MESSA

Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes  
(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario)

Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt S. Messa e adorazione

### Sabato, 6 gennaio

16.00 **Baar**, St. Martin  
18.30 NON si celebra a Rotkreuz

## INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

### Preavviso

Vi preghiamo di prendere nota, che la **S. Messa** presso la Pfarrkirche di **Rotkreuz** di **sabato 6 gennaio 2024** è stata **spostata** a **sabato 27 gennaio 2024, ore 18:30. Grazie!**

### "Chi canta prega due volte!"

Diceva sant'Agostino che «**chi canta prega due volte**». La musica e il canto sono da sempre legati alla preghiera. **Il nostro coro è alla ricerca di persone di qualunque età che hanno voglia di cantare** e animare così le Sante Messe. Se hai voglia di partecipare anche tu a far parte del nostro coro, puoi rivolgerti e chiedere informazioni presso la missione@zg.kath.ch o chiamando allo 041 767 71 40. Ti aspettiamo!

### Buon Anno 2024!

Per il Nuovo Anno auguriamo a tutti una buona Vita, che è il dono più prezioso che abbiamo ricevuto. **Tanti auguri a tutti noi e un sereno Anno Nuovo pieno di tanta benedizione del Signore!**

### Tra le tue braccia, Madre di Dio

Madre dell'Infinita tenerezza,  
Madre dell'Amore fatto carne,  
custodisci tra le tue braccia  
e nel tuo cuore  
la nostra vita, le nostre vite,  
le nostre storie personali,  
i nostri sogni e le nostre lacrime.

Madre di Dio a te ci affidiamo,  
sotto la tua protezione  
mettiamo le nostre famiglie,  
le persone che amiamo,  
chi non riesce più a sperare,  
chi non ha la forza di attendere,  
chi non riesce più a credere,  
chi è invisibile agli occhi di molti.

Tu portaci a Gesù,  
insegnaci a vivere la SUA Vita.

**Amen**

(testo sr. Mariangela Tassielli)

# Klöster

## Seligpreisungen Zug

### 24.12.–30.12.2023

- So **4. Advent** 08.00 Eucharistiefeier  
16.15 Vesper  
**17.00 Eucharistiefeier am Heiligabend**  
**22.00 Eucharistiefeier in der Hl. Nacht**
- Mo Hochfest der Geburt des Herrn  
**07.00 Fackelprozession** zur Verenskapelle  
**07.30 Hirtenmesse, Verenskapelle**  
17.15 feierliche Vesper  
**18.00 Weihnachtsmesse**
- Di–Fr 17.15 feierliche Vesper  
**18.00 Eucharistiefeier**
- Sa 09.15–11.00 Anbetung/Beichtgelegenheit  
11.30 Eucharistiefeier  
18.10 Vesper im byzantinischen Stil

Diese Woche findet keine regelmässige eucharistische Anbetung statt, auch keine Nachtanbetung.

### 31.12.2023–6.1.2024

- So **Heilige Familie** 08.00 Eucharistiefeier  
10.30 Eucharistiefeier mit Kindersegnung  
18.00 1. Vesper der Gottesmutter Maria  
22.30 Gebetsabend, eucharist. Anbetung  
24.00 Segen über Stadt und Land, anschl. kleiner Neujahrsapéro
- Mo **Hochfest der Gottesmutter Maria**  
10.30 Eucharistiefeier  
18.00 feierliche Vesper
- Di 18.00 Eucharistiefeier
- Mi 11.30 Eucharistiefeier
- Do 19.30 Eucharistiefeier mit Nachtanbetung
- Fr 11.30 Eucharistiefeier
- Sa 09.15–11.00 Anbetung/Beichtgelegenheit  
11.30 Eucharistiefeier  
18.10 Vesper im byzantinischen Stil

Die Erscheinung des Herrn wird am So, 7.1. gefeiert.

## Kloster Maria Opferung Zug

### Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche  
Die Kirche steht täglich für Einkehr und Gebet offen.

## Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

- So **24. Dezember 2023**  
08.30 Uhr Sonntagsgottesdienst  
21.30 Uhr: Liturgie der Heiligen Nacht
- Mo **25. Dezember 2023**  
09.30 Uhr Gottesdienst zum Weihnachtstag
- Di **26. Dezember 2023**  
08.30 Uhr Gottesdienst zum Stefanstag

Weitere Gottesdienste siehe [www.lassalle-haus.org](http://www.lassalle-haus.org).

## Kloster Gubel Menzingen

### 24.12.–30.12.2023

- So **4. Advent / Heiligabend**  
08.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
09.00 Eucharistiefeier  
10.00–11.30 Beichtgelegenheit  
21.30 feierliche Christmette
- Mo **Weihnachten** 10.00 Eucharistiefeier
- Di **Hl. Stefan** 09.00 Eucharistiefeier
- Mi–Fr 17.00 Eucharistiefeier
- Fr 16.30 Beichtgelegenheit
- Sa 09.00 Eucharistiefeier

### 31.12.2023–6.1.2024

- So **Heilige Familie**  
08.30 Beichtgelegenheit  
09.00 Eucharistiefeier
- Mo **Hochfest der Gottesmutter Maria**  
10.00 Eucharistiefeier
- Di–Fr 17.00 Eucharistiefeier
- Fr 16.30 Beichtgelegenheit
- Sa **Heilige Drei Könige**  
09.00 Eucharistiefeier mit Segnung vom Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch

## Institut Menzingen Menzingen

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgergottesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 40 40 oder auf [www.kloster-menzingen.ch](http://www.kloster-menzingen.ch).

## Kloster Frauenthal Hagendorn

### 24.12.–30.12.2023

- So **4. Advent** 09.00 Eucharistiefeier  
16.00 1. Vesper von Weihnachten  
24.00 Mitternachtsmesse
- Mo **Weihnachten**  
06.30 2. Weihnachtsmesse (still)  
09.00 Eucharistiefeier  
17.00 Vesper
- Di/Mi **09.00** Eucharistiefeier  
17.00 Vesper
- Do–Sa 07.00 Eucharistiefeier  
17.00 Vesper

### 31.12.2023–6.1.2024

- So **Heilige Familie** 09.00 Eucharistiefeier  
17.00 Vesper
- Mo Hochfest der Gottesmutter Maria  
09.00 Eucharistiefeier  
15.00 Non, Aussetzung des Allerheiligsten  
17.00 Feierliche Vesper + sakram. Segen
- Di–Fr 07.00 Eucharistiefeier  
17.00 Vesper
- Sa **Hochfest Epiphanie des HERRN**  
07.00 Eucharistiefeier  
17.00 Vesper

## Kloster Heiligkreuz Cham

- So 24.12. 4. Advent/Heiligabend**  
09.00 Eucharistiefeier, Kirche  
21.00 Nächtlicher Festgottesdienst  
Musikalische Gestaltung: Barbara und Alois Suter-Kraft, Sr. Maria Amadea Schonegg
- Mo **25.12. Weihnacht** 09.00 Festgottesdienst, Kirche, Christkindelmesse von Jgnaz Reimann für Gemischten Chor
- Di **26.12. Stephanstag**  
09.00 Wortgottes-Feier mit Kommunion, Kirche
- Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche
- So **31.12. Hl. Familie**  
09.00 Eucharistiefeier, Kirche
- Mo **1.1. Neujahr**  
09.00 Festgottesdienst, Kirche
- Fr 5.1. Vorabend Erscheinung des Herrn Patrozinium der Hauskapelle**  
19.30 Festgottesdienst, Hauskapelle

# Medien



## Fernsehen

### Sonntag, 24. Dezember

**Die Glasbläserin.** Thüringen, 1890: Nach dem Tod von Mutter und Vater stehen die jungen Schwestern Marie und Johanna vor dem Nichts. Marie möchte die elterliche Glasbläserei weiterführen, doch die Zunftordnung verbietet dies. Also nehmen die Schwestern Arbeit in anderen Handwerksbetrieben an, aber die Gesellen und Meister lassen sie nicht zum Zuge kommen und nutzen sie nur aus. Arte, 12.50 Uhr

**Jahrmärkte** – Eine andere Geschichte der Kunst. Für diese Dokumentation öffnen Schausteller die Türen zu einer beeindruckend kreativen Welt der Volksbelustigung, die auch einen starken Einfluss auf die Kunstgeschichte hatte. Arte, 15.30 Uhr

**Grosse Messe** – W.A. Mozart. Unter der kühnen und intelligenten Leitung von Jean-Christophe Spinosi, den ein modernes, zutiefst humanistisches Musikverständnis auszeichnet, liefern das Ensemble Matheus und der Chor Vox 21 eine grandiose Interpretation dieses Meisterwerks. Arte, 17.45 Uhr

**Kath. Christmette.** RBB, 22 Uhr

**Kath. Christmette** aus Rom. BR, 22 Uhr

### Montag, 25. Dezember

**Christmas in Vienna 2023.** Das traditionelle Weihnachtskonzert aus dem Wiener Konzerthaus. Mit dabei: die Nachwuchsstars Anita Monserrat und Nikita Ivasechko, Maria Ma auf dem Hackbrett, die Wiener Sängerknaben, die Wiener Chormädchen und die Wiener Singakademie. Claire Levacher dirigiert das ORF Radio-Symphonieorchester Wien. Arte, 18.15 Uhr

### Dienstag, 26. Dezember

**Anne-Sophie Mutter.** Zusammen mit ihrem Ensemble «Mutter's Virtuosi» gibt die Ausnahmegeigerin Anne-Sophie Mutter ein Konzert in Wien. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Stücken von Bach bis Williams tritt die Künstlerin gemeinsam mit Stipendiatinnen und Stipendiaten ihrer Stiftung auf. Das festliche Konzert findet im prächtigen Goldenen Saal des Wiener Musikvereins statt. Arte, 18.35 Uhr

### Mittwoch, 27. Dezember

**Stationen.** Vermittler ohne Auftrag – Papst Franziskus und der Krieg. BR, 19 Uhr

### Sonntag, 31. Dezember

**Ökumenischer Silvestergottesdienst.** ARD, 16.45 Uhr

### Montag, 1. Januar

**Neujahrsgottesdienst** mit Papst Franziskus. Übertragung aus der Peterskirche in Rom. BR, 10 Uhr

**Stationen.** Vermittler ohne Auftrag – Papst Franziskus und der Krieg. BR, 11.20 Uhr



## Radio

### Sonntag, 24. Dezember

**Katholische Welt.** Zwischen Kommerz und Tradition. Vom Brauch der Weihnachtskrippe. Bayern 2, 8.05 Uhr

**Ev.-ref. Predigt** mit Pfarrer Matthias Jäggi, Gipf-Oberfrick. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

**Weihnachtsvesper** aus der Klosterkirche Mariastein SO. Neben Kantor und Konvent musiziert das Ensemble «ad petram» unter der Leitung von Christoph Anzböck. Die Orgel spielt Josef Laming. Es erklingen Psalmen, gregorianischer Choral im Wechsel mit Vokalmusik und Weihnachtslieder zum Mitsingen. Radio SRF 2 Kultur 19.03 Uhr

**Römisch-katholische Mitternachtsmesse.** SRF überträgt den Gottesdienst live aus der Kirche des Benediktinerklosters Mariastein im Kanton Solothurn. Abt Peter von Sury steht der Eucharistiefeyer vor und hält die Predigt. Im Mittelpunkt steht die frohe Botschaft von Weihnachten. Radio SRF 2 Kultur und Fernsehen SRF1, 22.30 Uhr

**Stichwort Religion.** Jeweils Sonntag, Radio SRF 1, 9.30 Uhr

**Perspektiven.** Der wöchentliche Podcast rund um Glaube, Religion und Spiritualität. Wir erzählen, erklären, debattieren und sinnieren. Immer nah am Menschen. Jeweils Sonntag, Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

**Ein Wort aus der Bibel.** Jeweils Sonntag, Radio SRF 1, 8.50 Uhr



## Liturgie

### Sonntag, 24. Dezember

**4. Adventssonntag** (Farbe Violett – Lesejahr B). Erste Lesung: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16; Zweite Lesung: Röm 16,25-27; Ev: Lk 1,26-38

### Sonntag, 31. Dezember

**Fest der Heiligen Familie** (Farbe Weiss – Lesejahr B). Erste Lesung: Sir 3,2-6.12-14; Zweite Lesung: Kol 3,12-21; Ev: Lk 2,22-40

## FILMTIPP

### Himmel über Zürich

Zürich ist sauber, Zürich ist sicher, Zürich ist teuer. Wer durch die Maschen der Gesellschaft fällt, der hat es in dieser Stadt nicht einfach. Jürg oder Herr Marbacher erzählen mit berührendem Pragmatismus davon. Zum Glück gibt es in diesem dunklen Zürich Menschen, die etwas Licht und menschliche Wärme verbreiten. Einer davon ist der Heilsarmee-Offizier Fredi Inniger. Er besucht Menschen, die sonst niemanden haben, organisiert Weihnachtsfeiern für Randständige, verteilt Essen an ukrainische Flüchtlinge und – er hört zu. Thomas Thümenas Dokumentarfilm begleitet den «Lichtbringer» Inniger bei seinen Begegnungen und eröffnet so einen tiefen, aber stets respektvollen Einblick in Lebenswelten und -geschichten jenseits des hippen Zürich.

Natalie Fritz, Religionswissenschaftlerin

> **Kinostart Deutschschweiz: 30. November**



Quelle: © Outside the Box

# Hinweise

## Gottesdienst

**Hl. Messe in polnischer Sprache**, So, 7.1., 17.00 Uhr, Kirche St. Michael, Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

## Veranstaltungen

### Puer natus est nobis – Ein Kind ist uns geboren.

Das Ensemble Lamaraviglia lädt ein, eine selten aufgeführte Weihnachtsmesse Senfls zu entdecken. Stimmen, Zinken und Posaunen vereinen sich zu einem vollen und doch transparenten Klang und schaffen eine ebenso innige wie festliche Weihnachtsstimmung. Dazu liest Pfr. Volker Bleil weihnachtliche Texte. Mo, 25.12., 17.15 Uhr, Klosterkirche Kappel.

**Geschichten über Gott und die Welt.** Der Verein für biblische Erzählkunst lädt ein zur 5. Biblischen Rauhacht. Sa, 30.12., 17.30, Loge Luzern, Moosstrasse 26, Luzern.

>Ticket: CHF 30.–/20.–, info@bibelerz.ch

**Lichtfeier zum Jahreswechsel.** Einstimmung im Kloster Baldegg auf den Jahreswechsel. So, 31.12., 19.30 Uhr, Kloster Baldegg, Kapelle Mutterhaus, Sonnhaldenstrasse 2, 6283 Baldegg.

**Neujahrskonzert des Collegium Musicum Zug.** Aufgeführt werden die Streichquintette in C-Dur Op. 29 von Ludwig van Beethoven und in F-Dur Op. 88 von Johannes Brahms. Di, 2.1., 17.00–18.30 Uhr. Ref. Kirche, Alpenstrasse 7, Zug.

>Eintritt frei/Kollekte

**Zuger TrauerCafé.** Der Trauer Raum geben. Fr, 5.1. (jeden ersten Fr im Monat), 16–18 Uhr, ref. Kirchenzentrum, Bundesstr. 15, Zug.

>Kontakt: Roland Wermuth, 041 399 42 63 od. Palliativ Zug, 041 748 42 61

**Chorkonzert zum Dreikönigstag.** Die unterschiedlichen Begegnungswelten des Dreikönigtages erklingen in Form von geistlicher und volkstümlicher

Musik. Mitwirkende: Kirchenchor Neuheim, Jodlerklub Bärgrünneli Menzingen, Andrea Küttel (Jodel), Trix Gubser (Orgel), Mirjam Walker (Konzeption). Sa, 6.1., 18.15 Uhr, Pfarrkirche, Menzingen.

**Lebende Krippe – ein satirisches Weihnachtsspiel.** Severin Hofer, Maria Greco, Babs Stehli und Patrick Hofer werden als Maria, Josef, Christkind, glänzender Komet, Engel, Ochs und Esel, Hirten und die Heiligen Drei Könige in die entsprechenden Rollen schlüpfen. Sie erzählen und inszenieren die Weihnachtsgeschichte mit aktuellen Bezügen. Ein humorvolles, satirisches und kurzweiliges Stück, das jedes Jahr aufs Neue viele Überraschungen mit sich bringt. Sa, 6.1., 17–18 Uhr. KunstKiosk Baar, Robert-Fellmann-Park, Baar.

**Baroque meets Jazz.** Ein kontrastreiches Weihnachtskonzert des Cantalbis zusammen mit dem Albin-Brun-Quartett, mit Flöte und Orgel unter der Leitung von Markus Etterlin. So, 7.1., 17 Uhr, St. Martin, Baar.

**Ausstellung Weihnachten und Krippen.** In der diesjährigen Ausstellung liegt der Fokus auf den drei Königen. Sie sind seit Jahrhunderten ein wichtiger Teil von Krippenensembles. Die drei Männer wurden nicht immer Könige genannt, sondern Sterndeuter, Magier oder Weise. Woher kommen sie also? Die 17 Krippen sind in einem weihnachtlichen Ambiente eingebettet. Mit einem Rahmenprogramm für die ganze Familie. Ausstellung bis zum 7. Januar im Landesmuseum Zürich.

>www.landmuseum.ch/krippen

**Lichterweg Baar.** Wishalde / Kapelle Heiligkreuz, Baar. Jeweils freitags und samstags bis 23 Uhr beleuchtet, am 24. und 31. Dezember bis 00.30 Uhr. Hauptzielgruppe: Familien.

Weitere Infos: www.lichterweg-baar.ch

**Chamer Liechtliweg.** Bis 2. Januar ab 17.30 Uhr im Villetepark, Cham. Glühwein jeweils ab 20 Uhr beim Restaurant Vilette.

## Impressum

**PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG**

www.pfarreiblatt-zug.ch

### REDAKTIONSSCHLUSS FÜR

Nr. 2/3 2024 (7.1.–20.1.2024):

20. Dezember

Nr. 4/5 2024 (21.1.–3.2.2024):

5. Januar

(Erscheinungsweise: 14-täglich)

### REDAKTION

Marianne Bolt, T 041 767 71 38,

pfarreiblatt@zg.kath.ch

Landhausstrasse 15, 6340 Baar

### ADRESSÄNDERUNGEN

Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, esther.landolt@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

### HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des

Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

## Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

### VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ

**Stefan Doppmann**, Präsident,

stefan.doppmann@zg.kath.ch

**Melanie Hürlimann**, Geschäftsstellenleiterin,

T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

### GESAMTLEITUNG FACHSTELLEN UND DIAKONIE

**Sandra Dietschi**, T 041 767 71 27,

sandra.dietschi@zg.kath.ch

**Rena Schäfler**, Sekretariat, T 041 767 71 25,

rena.schaeffler@zg.kath.ch

### FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN

www.fachstelle-bkm.ch

**Stefanie Meier**, Weiterbildung, T 041 767 71 33,

stefanie.meier@zg.kath.ch

**Martina Schneider**, Mediathek, T 041 767 71 34,

martina.schneider@zg.kath.ch

### FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT

**Thomas Hausheer**, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,

thomas.hausheer@zg.kath.ch

### FACHSTELLE KOMMUNIKATION

**Arnold Landtwing**, Fachstellenleiter,

T 041 767 71 29, arnold.landtwing@zg.kath.ch

**Bernadette Thalmann**, Kommunikationsbeauftragte,

bernadette.thalmann@zg.kath.ch, T 041 767 71 47

**Marianne Bolt**, Redaktorin Pfarreiblatt,

T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

### MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

www.missione-italiana-zug.ch

**Don Mimmo Basile**, Missionar, T 041 767 71 41,

missione@zg.kath.ch

**Silvana Pisaturo**, pastorale Mitarbeiterin, T 041 767 71 40

### KROATENMISSION

hkm@zg.kath.ch

**Pater Vine Ledusic**, Missionar, T 041 767 71 45

**Sr. Andela Pervan**, Missionsschwester, T 041 767 71 46

### SPEZIALSEELSORGE

**Communauté catholique francophone Zoug**, P. Ben Kintchimon,

ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm),

T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch

**Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug**

Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch

**Spitalseelsorge Kantonsspital Zug**, Roland Wermuth,

T 041 399 42 63, roland.wermuth@zgks.ch

**Spitalseelsorge Klinik Zugersee**, Johannes Uppers,

T 041 726 37 44, johannes.utters@triaplus.ch

**seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit**

**Behinderung**, Karin Schmitz, T 041 711 35 21,

karin.schmitz@zg.kath.ch

**Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug**, Roland

Wermuth, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

## FÜR SIE DA

**Sozial- und Beratungsdienste der katholischen Kirche im Kanton Zug**

**Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug**

Industriestrasse 11, 6300 Zug, T 041 727 60 70

leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

**Sozial- und Beratungsdienst St. Martin**

Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42

sozialdienst@pfarrei-baar.ch, www.pfarrei-baar.ch

**Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg**

Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25

gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch

www.pfarrei-cham.ch



## Farbenfrohe Weihnachten!

Wenn der Engel  
umhüllt von Sternen  
ein grünes T-Shirt trägt wie Josef,  
einen roten Jupe wie Maria  
und blaue Schuhe,  
dann verbindet Weihnachtsfreude  
Himmel und Erde.

*Foto: Wir danken der neunjährigen Adele Massacra  
für die farbenfrohe Weihnachtszeichnung.*

*Text: Arnold Landtwing*

